

politische gemeinde bürglen

Jahresbericht

2021



Einladung
zur Gemeindeversammlung vom 08. Juni 2022
20 Uhr, Mehrzweckhalle Bürglen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	03
Jahresbericht Gemeinderat	04
Zahlen und Fakten über Bürglen	10
Traktandenliste	11
Jungbürger	12
Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29. November 2021	13
Einbürgerungen	18
Jahresrechnung 2021	20
Abrechnungen	31
Bilder Investitionen Wasserversorgung	33
Notizen	34

Vorwort



Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger
der Politischen Gemeinde Bürglen

Mit der Botschaft erhalten sie liebe Stimmbürger und Stimmbürgerinnen die Einladung zur dies-jährigen Rechnungsgemeinde. Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Nach sorgfältiger Prüfung der eingegangenen Unterlagen und einem ausführlichen Gespräch mit den Bewerberinnen und Bewerbern, beantragt der Gemeinderat die Zustimmung zu vier Einbürgerungsgesuchen. In der Botschaft finden Sie wie üblich die detaillierten Unterlagen zu den Bewerbern und Bewerberinnen.

Die Erfolgsrechnung 2021 der Politischen Gemeinde Bürglen weist bei einem Aufwand von Fr. 9'114'852.59 und einem Ertrag von Fr. 10'158'504.35 einen Ertragsüberschuss von Fr. 1'043'651.76 bei einem veranschlagten Defizit von Fr. 38'890.00 aus. Ein wahrlich satter Gewinn für eine Gemeinde, welcher durch Minderausgaben im Bereich Soziale Wohlfahrt und Gesundheitswesen sowie Mehreinnahmen in den Finanzen und Steuern begründet ist. Der Gemeinderat empfiehlt der Jahresrechnung 2021 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'043'651.76 und der Gewinnverwendung in Form einer Einlage ins Eigenkapital zuzustimmen.

Durch den hohen Gewinn sieht sich der Gemeinderat in seiner Entscheidung, die Steuern im Jahre 2022 um 10% zu senken, bestärkt.

In der vergangenen Zeit mussten die Parteien und Vereine für zwei Gemeinderäte Erstz suchen. Es freut mich, dass wir durch die Wahl von Iwan Eberhart und Beat Brühlmann nun wieder voll-zählig sind. Der Gemeinderat freut sich über Ihr Erscheinen an der Gemeindeversammlung!

Herzliche Grüsse

Kilian Germann

Jahresbericht Gemeinderat

In seinem Jahresbericht legt der Gemeinderat Rechenschaft über das Jahr 2021 ab. In den Berichten der ressortverantwortlichen Gemeinderäte wird auszugsweise über einige Geschäfte und Tätigkeiten in ihrem Zuständigkeitsbereich berichtet.

Als Kollektivbehörde beschliesst und verantwortet der Gemeinderat jedoch die meisten Geschäfte gemeinsam. Gerne präsentieren wir Ihnen eine Auswahl dieser übergeordneten Aufgaben.

Liebe Stimmberechtigte

Ich berichte Ihnen zusammen mit dem Gemeinderat auf den folgenden Seiten über das Jahr 2021 in der Politischen Gemeinde Bürglen.

Ressort Gemeindepräsidium - Kilian Germann



Erfreulicherweise weist die Jahresrechnung 2021 nicht den budgetierten Verlust von Fr. 38'890 sondern einen Gewinn von Fr. 1'043'651.76 aus.

Damit schliesst die Rechnung markant besser ab als budgetiert.

Zu diesem guten Resultat haben alle Ressorts ihren Beitrag geleistet. In vielen Bereichen konnten die Budgetvorgaben nicht nur eingehalten, sondern unterschritten werden. Im Bereich Wirtschaftliche Hilfe wurde das Budget um Fr. 222'624.- unterschritten. Da es sich um eine Hilfe handelt ist es schwer bis unmöglich abzuschätzen, wer und in welchem Aufwand Hilfe benötigt. Die konsequente Umsetzung der SKOS Richtlinien durch die Mitarbeiter im Sozialamt führt zu einem zielgerichteten Einsatz der sozialen Mittel.

Im Gesundheitsbereich sind der Gemeinde Fr. 115'712.- weniger als budgetiert in Rechnung gestellt worden. Die Steuereinnahmen fielen 2021 um Fr. 708'481 höher aus als budgetiert. Die höheren Einnahmen begründen sich mit den Mehreinnahmen der Grundstückgewinnsteuer, der Steuern der juristischen Personen, der Quellensteuer und dem Finanzausgleich.

Der Gemeinderat beantragt den Gewinn von Fr. 1'043'651.76 dem Eigenkapital zuzuweisen, womit das kumulierte Ergebnis der Vorjahre

auf rund 3,9 Mio. Franken zunimmt. Dieses Eigenkapital gibt uns die Sicherheit, die im Budget 2022 beschlossenen Steuersenkung nicht zu fürchten.

Ausstehende Perimeterbeträge

Die Thematik der ausstehenden Erschliessungsbeiträge vergangener Jahre konnte auf Ende 2021 bis auf das Gestaltungsplan-Gebiet Speggger abgeschlossen werden.

Bauverwaltung

Wie die untenstehenden Zahlen aufzeigen, wurde und wird in unserer Gemeinde weiterhin rege gebaut.

Fakten

Baugesuche	2021	(Vorjahr)
Total	79	(71)
Aufteilung:		
MFH	0	(6)
EFH	4	(7)
Gewerbe und Tiefbau	20	(15)
Klein-/Umbauten	55	(43)

Summe des bewilligten Bauvolumens in Mio.Fr. 12.5 (47.4)

Neubau Werkhof

Der Neubau Werkhof konnte zeitgerecht im Herbst 2021 vollendet werden und die Werkhofmitarbeiter sind in das neue Gebäude eingezogen. Wir sind mit der qualitativen Ausführung zufrieden. Wie die Abrechnung unter Trakt. 6.2 zeigt, wird das Budget leicht unterschritten.



Abb 1: Eingang neuer Werkhof

Mitarbeitende

Im Werkhof hat Heinz Isler das Pensionsalter erreicht. Mit ihm haben wir einen verlässlichen, engagierten und professionellen Werkhofchef verloren. Wir danken ihm von Herzen für die geleistete Arbeit.

Mit Nicolas Brühwiler aus dem Hosenruck konnten wir im Frühling die Stelle des Werkhofchefs neu besetzen. Er hat sich sehr gut in den anspruchsvollen Job eingearbeitet und ist in der Gemeinde bereits ein geschätzter Ansprechpartner.



Abb 2: Heinz Isler - Nicolas Brühwiler
[www.neuer-anzeiger.ch]

In der Sozialabteilung hat ein Wechsel stattgefunden. Shiela Stern, die bereits bei uns die Lehre absolvierte, hat eine neue Herausforderung gesucht und unsere Verwaltung auf Anfang Mai 2021 verlassen. Wir danken ihr für die stets gute Mitarbeit und wünschen ihr für die Zukunft weiterhin viel Erfolg. Mit Luca Giovanettoni haben wir die Stelle erfolgreich neu besetzt. Er hat sich bestens eingearbeitet und bildet mit der Leiterin der Sozialen Abteilung ein kompetentes und professionelles Team.

Durch die Wahl von Hana Kos haben wir für den Sommer 2022 eine geeignete Lernende für die Lehrstelle zur Kauffrau gefunden.

Personal per 31.12. (Vorjahr)

Vollzeitstellen	9 (10)
Lernende	3 (3)
Teilzeitstellen	5 (4)
Stellenprozent	1270 (1290)

Gemeinderat

2021 hat der Gemeinderat in 23 Sitzungen eine Vielzahl von Geschäften behandelt. Die wesentlichen Geschäfte wie Ortsplanrevision, Schutzplan, Neubau Werkhof, Projekte aus dem GWP wurden weiterbearbeitet und vorangetrieben. In vielen zusätzlichen Besprechungen und Sitzungen zwischen den Gemeinderäten, dem Gemeindepräsidenten, internen und externen Fachleuten wurden die Themen bearbeitet und wegweisende Entscheidungen gefällt.

Dank

Ich danke allen Mitarbeitenden von Werkhof und Verwaltung für die im vergangenen Jahr wiederum ausgezeichnete geleistete Arbeit. Ein grosser Dank geht auch an den Gemeinderat für die zielorientierte Zusammenarbeit.

Ihnen geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger danke ich für Ihr Vertrauen und Wohlwollen gegenüber Gemeinderat und Verwaltung.

Ressort Werkhof – Peter Egger Vizepräsident



Am gleichen Ort aber mit neuem Glanz konnte der Werkhof von unseren Mitarbeitern bezogen werden. Nach einer Bauzeit von rund einem Jahr war der Neubau

bereit für den Einzug. Das Team des Werkhofs, Vereine, welche den Saal benutzen dürfen und das Militär haben die neue Infrastruktur bereits getestet. Am Tag der Offenen Türe haben Sie die Gelegenheit sich selbst ein Bild des gelungenen Neubaus zu machen. Dieser wird am 11. Juni 22 stattfinden. Informationen dazu finden sie zu gegebener Zeit auf der Homepage der Gemeinde im Veranstaltungskalender.



Abb 3: Vereinsaal neuer Werkhof

Winterdienst

Beim Winterdienst hat sich der neue Platz vom Salzsilo bewährt. Der Arbeitsablauf konnte mit dem Standort optimiert werden. Auch der Waschplatz für Fahrzeuge und Maschinen wird viel benutzt. Die grosse Einstellhalle bringt dem Winterdienst viele Vorteile. Der Winter selbst war eher mild und erforderte deshalb nicht so viele Einsätze wie im Jahr zuvor.



Abb 4: Neuer Salzsilo

Gewässer

Die Arbeiten an den Bächen auf dem Gemeindegebiet haben mit den etwas milderen Temperaturen bereits wieder begonnen. Alle Bäche werden abgeschritten und von Gehölzen und Sträuchern, welchen den Abfluss behindern, befreit. Böschungen werden gemäht und die Randabschlüsse der Bäche kontrolliert, um ein Auslaufen der Bäche zu verhindern. Neophyten werden ausgerissen und müssen entsorgt werden.

Abwasser

Im Jahr 2021 wurden die letzten Aufnahmen des Abwassernetzes gemacht. Diese haben wir benötigt, um den Zustand der Kanalisation zu überprüfen bzw. die Überarbeitung des Generellen Entwässerungsplanes GEP an die Hand zu nehmen.

Die Auswertung der Aufnahmen hat einige Zeit gedauert. Mit dem Resultat der Auswertung können wir nun die Investitionen, welche in das Leitungsnetz getätigt werden, über die nächsten Jahre planen. Es wird einige Erneuerungen geben. Aber wie die Aufnahmen gezeigt haben, befindet sich das Leitungsnetz mehrheitlich in einem guten Zustand.

Grünflächen

Diverse Grünflächen werden von den Gemeindebewohnern rege genutzt. Zum Beispiel der Spielplatz bei der Thur ist in der warmen Jahreszeit zu einem beliebten Treffpunkt für Jung und Alt geworden.

Auch Rasenflächen, Kreiselbepflanzungen und Wiesen werden durch die Mitarbeiter des Werkhofs gepflegt.

Immer mehr Arbeit entsteht leider durch das Littering, indem durch das achtlose Wegwerfen, Müll eingesammelt werden muss.

Diverses

Das Leeren der Abfalleimer und Robidogs, das Wischen der Strassen und Trottoirs sowie das Ersetzen defekter Strassenlampen gehören ebenso zu den alltäglichen Arbeiten, welche die Werkhofmitarbeiter zu erledigen haben.

Es ist mir eine besondere Freude mit dem motivierten Team zusammenarbeiten zu dürfen. Herzlichen Dank an alle.

Ressort Gesellschaft - Barbara Keller Foletti



Alter

Beinahe hätte die Pensioniertenfeier wie 2020 auch 2021 nicht stattfinden können. Dank der Verschiebung vom Frühling in den

Herbst haben rund 60 Frischpensionierte und ihre Partnerinnen und Partner dennoch einen gelungenen Abend erleben können. Künstlerisch umrahmt wurde der Anlass durch das Komikerduo Strupler + Stäheli aus Frauenfeld, das mit seinen Versen zu begeistern wusste.



Abb 5: Pensioniertenfeier



Abb 6: Komikerduo Strupler + Stähli

Familie

Das Projekt «FaerBe – Familienergänzende Betreuung in Bürglen» konnte dank der Zustimmung des Soveräns zu den einkommensabhängigen Beitragsleistungen an die Eltern abgeschlossen werden. Die Politische und die Volksschulgemeinde tragen die Unterstützungsleistungen für die betroffenen Eltern paritätisch. Dank

der Gründung der Kindertagesstätte und des Hortes Biber Bau auf privatwirtschaftlicher Basis durch die Familie Costa konnte der Betrieb der Kinderbetreuung per Schuljahr 2021/22 und somit ein Jahr früher als geplant aufgenommen werden. Betreut werden Vorschul- und Schulkinder bei Bedarf auch in den Schulferien.

Projekt «Kinder- und jugendfreundliche Gemeinde Bürglen»

Aufbauend auf der Familienergänzenden Kinderbetreuung und der Vision der Gemeinde Bürglen als einen attraktiven Wohn- und Arbeitsort hat der Gemeinderat im November beschlossen, sich auf den Weg zu einer Kinder- und jugendfreundlichen Gemeinde zu machen. «Kinderfreundliche Gemeinde» ist eine internationale Initiative von UNICEF mit definierten Prozessschritten. Im ersten Schritt werden die aktuell vorhandenen Leistungen und Angebote für Kinder und Jugendliche auf der Basis eines standardisierten Fragebogens erhoben. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse formuliert UNICEF gemeindespezifische (nicht verbindliche) Empfehlungen. Der Gemeinderat wird in der Folge darüber entscheiden, ob einzelne Empfehlungen direkt umgesetzt oder ob die weiteren Schritte hin zum Label «Kinder- und jugendfreundliche Gemeinde» in Zusammenarbeit mit UNICEF in Angriff genommen werden sollen.

Integration

Der Verein Integrationsförderung Bezirk Weinfelden betreibt das Kompetenzzentrum Integration (KOI). Dessen Auftrag lautet, das Zusammenleben zwischen der einheimischen und der zugewanderten Bevölkerung zu fördern. Bewohner*innen der Mitgliedergemeinden können sich zu Integrationsthemen beraten lassen oder auch gemeinsam mit Migrant*innen Kurse besuchen. Die Gemeinde hatte seit 2019 einen Leistungsauftrag mit dem KOI für die konkrete Integrationsvermittlung vor Ort. Im Zuge von personellen Veränderungen wurde dieser Leistungsauftrag per August 2021 neu mit der Stadt Weinfelden abgeschlossen. Die Integrationsvermittlung in Bürglen umfasst Willkommensgespräche für Neuzuzüger*innen, die Vermittlung

von Personen für die Übersetzung bei Elterngesprächen in der Schule und vor dem Eintritt in den Kindergarten sowie Übersetzungsleistungen für Vereine.

Ressort Versorgung und Umwelt – Edwin Mettler



Sanierung Verteilkabine Leimbach

Für 2021 war geplant, eine Verteilkabine (VK) in Leimbach zu ersetzen. Dabei hätten wir die VK gerne

in eine zentralere Lage ein paar Meter in Richtung Mattwil verschoben. Leider konnte mit dem Grundeigentümer keine einvernehmliche Lösung gefunden werden.

Darum wichen wir wieder auf den alten Standort aus. Da die neue VK grösser wird als die Bestehende, erwiesen sich die Verhandlungen als schwierig.

So musste das Projekt aufs nächste Jahr verschoben werden.

Strombeschaffung

Das EW Bürglen Ost hat mit der EKT einen Vertrag über die strategische Beschaffung des Stromverbrauches abgeschlossen. Das heisst, der mutmassliche Jahresbedarf wird für 2022, 2023 und neu auch für 2024 über je drei Jahre verteilt in insgesamt 12 Tranchen beschafft.

Bei Vertragsabschluss wird pro Bezugsjahr ein Preislimit definiert, bei dessen Überschreitung der gesamte Jahresbedarf ausgelöst wird. Für alle drei Jahre wurde dieses Limit vor einiger Zeit überschritten. Somit ist der durchschnittliche Beschaffungspreis für diese Jahre fixiert:

Festpreis für

- 2022	6.597 Rp./kWh
- 2023	6.274 Rp./kWh
- 2024	6.968 Rp./kWh

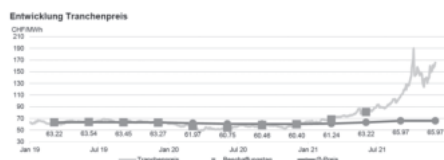


Abb 7: Strompreisentwicklung

Aus der Abbildung 7 für das Jahr 2022 ist ersichtlich, dass sich die strategische Beschaffung gelohnt hat. Der rasante Preisanstieg im Verlaufe des Jahres 2021 (gelbe Kurve) konnte neutralisiert werden (blaue Kurve).

OSTRAL

OSTRAL ist die Organisation für Stromversorgung in ausserordentlichen Lagen. Sie kommt zum Einsatz bei Strommangellagen, das heisst, wenn wegen dem Ausfall von mehreren wesentlichen Produzenten ein Energiemangel herrscht.

OSTRAL untersteht der wirtschaftlichen Landesversorgung des Bundes. Sie setzt die Entscheide des Bundes um und vollzieht im Fall einer Mangellage die Massnahmen. So ist geplant, dass alle Grossverbraucher (Verbrauch > 100'000 kWh) bei Bedarf kontingentiert werden. Die beiden Grossverbraucher im EW Bürglen Ost wurden entsprechend informiert und das Kontingentierungstool vorbereitet.

Stromtarif

Gemeinsam mit der EKT wurden die neuen Tarife des EW's Bürglen Ost für das Jahr 2022 festgelegt. Aufgrund des gestiegenen Einkaufspreises musste der Energiepreis um 1.0 Rp./kWh erhöht werden. Die Tarife für das EW Ost sind auf der Homepage der Politischen Gemeinde Bürglen ersichtlich.

Netzanschluss- und Netznutzungsvertrag EKT

Die EKT hat den Netzanschlussvertrag und den Netznutzungsvertrag für die Elektrizitätsversorgungsunternehmen überarbeitet und der heutigen Situation angepasst. Die beiden alten Verträge wurden in einen einzigen Vertrag zusammengefasst.

Ressort Sicherheit – Franz Huber



Zivilschutzkommission

Die Zivilschutzkommission der ZSO Bezirk Weinfelden tagte an einer Sitzung. Die erste vorgesehene Sitzung im Februar wurde aufgrund von Covid-19 abgesagt. Der Jahresrückblick des Kommandanten sowie die Rechnungsabnahme 2020 erfolgten deshalb via E-Mail. In der zweiten Sitzung im August wurde das Budget 2022 genehmigt.

Einsätze

Aufgrund der Covid-19 Pandemie wurden durch die ZSO Bezirk Weinfelden im Jahr 2021 insgesamt 45 Diensttage geleistet.

Dabei ging es um die Unterstützung des Gesundheitspersonals in einem Alterszentrum. Diesen Einsatz begann bereits im Dezember 2020 und wurde bis Ende Januar 2021 fortgeführt.

Auch im Jahr 2021 mussten aufgrund der gefassten Aufträge und der dafür benötigten Personen, keine verpflichtenden Aufgebote erlassen werden. Es konnten alle Einsätze mit Zivilschutzangehörigen, welche sich freiwillig für die Einsätze zur Verfügung gestellt haben, geleistet werden.

Der Kommandant der ZSO war vor allem zu Beginn des Jahres weiterhin mit verschiedenen planerischen und administrativen Arbeiten bezüglich Pandemiebewältigung beschäftigt und mitbeteiligt. Die Zusammenarbeit mit dem Präsidenten der Zivilschutzkommission und der Stabchefs des Regionalen Führungsstabs funktionierte sehr gut.

Mitte Juli waren in Mitteleuropa anhaltende Starkregenfälle zu verzeichnen. Leider verursachten diese Unwetter auch in unserem Bezirk Schäden. Daraus erfolgten Wasserwehreinsätze durch die Zivilschutzorganisation.

Am 10. Juli begann ein Einsatz auf dem Gemeindegebiet Bürglen. Dort füllte das Grundwasser verschiedene

(Kiesabbau-)gruben. Dabei unterstützte man in einer ersten Phase die Feuerwehren Bürglen und Weinfelden mit Personal und Einsatzmitteln und gewährleistete anschliessend über Tage dauernden Einsatz mit eigenen Mitteln. An diesem Einsatz waren 50 Angehörige des Zivilschutzes im Einsatz und leisten insgesamt 126 Diensttage.



Abb. 8: Zivilschutz [www.tagblatt.ch]

Ausbildung

Im Gegensatz zum Jahr 2020 konnten im Jahr 2021 die geplanten Wiederholungskurse unter der Einhaltung von Schutzkonzepten durchgeführt werden. Einzig die Inspektion der Führungsunterstützung und die Weiterbildungskurse für die Offiziere wurden durch die Kantonale Ausbildungsstelle abgesagt.

Feuerwehr

Im vergangenen Jahr bewältigte die Feuerwehr Bürglen 43 Einsätze mit einer Beteiligung von insgesamt 356 Angehörigen der Feuerwehr. Es wurden rund 866 Einsatzstunden geleistet. Besonders die Elementarereignisse mit insgesamt 626 Einsatzstunden haben die Feuerwehr Bürglen stark gefordert.

Nachdem im Jahr 2020 coronabedingt einige Übungen nicht durchgeführt werden konnten, war der Übungsbetrieb im Jahr 2021 mit entsprechenden Schutzmassnahmen möglich. Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Bürglen war im Jahr 2021 jederzeit gewährleistet.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei der Feuerwehr Bürglen für ihren Einsatz bzw. der Bevölkerung der Politischen Gemeinde Bürglen für das entgegengebrachte Vertrauen.



Abb 9: Roger Küng Kommandant der Feuerwehr Bürglen
[www.neuer-anzeiger.ch]

Ressort Kultur und Freizeit - Hans-Jürg Amrhein



Kulturpool Mittelthurgau

Der Verein Kulturpool Mittelthurgau fördert das kulturelle Leben in der Region Mittelthurgau. Für Interessierte sind

weitergehende Angaben wie Bedingungen für Beitragsgesuche etc. auf der Homepage unter www.kulturpool-mittelthurgau.ch abrufbar.

Der Vorstand des Kulturpools Mittelthurgau hat sich im Berichtsjahr zu vier Sitzungen getroffen oder hat alle Anliegen mit einem Zirkularbeschluss behandelt und beschlossen. Leider mussten auch die meisten geplanten Anlässe abgesagt oder verschoben werden.

Bundesfeier 2021



Abb 10: Die Anwesenden singen die Hymne

Die letztjährige Bundesfeier sollte turnusgemäss in Istighofen stattfinden. Der noch junge Vorstand des Dorfvereins Istighofen hat gebeten die Feier 2021 an Bürglen abgeben zu können.

Der Gemeinderat hat daraufhin die Verantwortung für die Durchführung übernommen.

Geplant war eine kleine Feier im Schlosshof. Leider musste wegen schlechtem Wetter, das Fest in die Mehrzweckhalle verschoben werden. Die Festansprache hielt Barbara Dätwyler, Vizepräsidentin Kantonsrat Thurgau.

Open Sunday

Im Winter 20/21 konnte der Open Sunday in der Doppelturnhalle mit Erfolg 2-mal stattfinden. Der Anlass wurde von der Ludothek und dem Tennisclub Bürglen für Jugendliche vom Kindergarten bis 6. Klasse organisiert und durchgeführt.

Die Kinder sowie die Leiter hatten grossen Spass und somit den jeweiligen Sonntag mit Begeisterung und sportlicher Betätigung genossen.

Hiermit wollen wir einen grossen Dank an die Vereine für ihren Einsatz und Schulgemeinde für das Gastrecht in der Turnhalle aussprechen.

Weihnachtsmarkt

Der Weihnachtsmarkt konnte am 1. Dezember durchgeführt werden. Es wurden 19 Marktstände am üblichen Ort aufgestellt. Leider konnten wir das Kerzenziehen und das Raclette im Schlosskeller nicht durchführen. Auch das auf dem Schlosshof geplante Abendkonzert musste wegen Schlechtwetter kurzfristig abgesagt werden.

Wanderwege «Bürglen bewegt- Da fühle ich mich wohl»

Das ländliche Gefühl bietet nebst Wohnqualität auch exzellente Naherholungsgebiete an der Thur und in den Dörfern, wie auch beim Weiher oder im Naturschutzgebiet.

Entfliehen Sie dem Alltag und gönnen Sie sich eine kleine oder grössere Auszeit. Auf Entdeckungstour treffen Sie auf Sehenswürdigkeiten, Geschichte und historische Bauwerke. Tanken Sie neue Kraft in der Natur, am Weiher und pflegen Sie die sozialen Kontakte beim Spielplatz oder an unseren schönen Grillplätzen für die ganze Familie. Lassen Sie sich vom Charme der Dörfer und den Routen-Vorschlägen inspirieren, die Politische Gemeinde Bürglen zu Fuss oder mit dem Fahrrad zu entde-

cken. Bei den jeweiligen Sehenswürdigkeiten befindet sich jeweils eine Infotafel mit einem entsprechenden QR-Code versehen, sodass Sie sich online zur nächsten Station führen lassen können. Derzeit sind vier unterschiedliche Routen ausgearbeitet. Die Unterlagen sind auf der Homepage der Gemeinde abrufbar oder liegen bei der Gemeindeverwaltung zur Mitnahme bereit.

Ressort Sozialwesen – Urs Trachsel



Sozialamt / Fürsorgekommission

Aus der Rechnung 2021 ist zu entnehmen, dass wir erneut unter dem Budget bleiben konnten. Um

rund CHF 222'000.- wurde die Rechnung tiefer abgeschlossen, obwohl das Budget für 2021 erneut reduziert wurde. Zum besseren Abschluss muss aber klar relativiert werden, dass das Budget fast eine Punktlandung war. Das bessere Resultat ist auf einen gewonnenen Rechtsstreit um die behördliche Zuständigkeit eines Klienten zurückzuführen. Das Gerichtsurteil fiel zu Gunsten der Politischen Gemeinde Bürglen aus und die Vorleistungen unserer Gemeinde musste von der unterlegenen Gemeinde an uns zurückbezahlt werden. Zusätzlich zahlen sich die ergriffenen Massnahmen für die Rückforderungen der bezogenen Sozialleistungen aus. Die Sozialhilfe ist weiterhin eine Hilfe für bedürftige Menschen, bleibt aber eine Hilfe und ist kein Geschenk. Diese finanziellen Unterstützungen werden wir weiterhin, nach erfolgreicher Rehabilitation, von den Klienten für unsere Steuerzahler zurückfordern. Ganz speziell möchte ich unseren Angestellten im Sozialamt und der gesamten Fürsorgekommission für ihren Einsatz danken. In der Grösse unserer Politischen Gemeinde Bürglen sind wir in der glücklichen Lage, jeden einzelnen Fall genauestens zu besprechen, abzuwägen und zu beurteilen. Dies ermöglicht einen fairen und professionellen Umgang mit

den zu unterstützenden Personen und Familien. Die Corona-Situation hat sich bis jetzt noch nicht erheblich auf die Sozialhilfe ausgewirkt, wir gehen aber davon aus, dass diese Nachwirkungen erst noch in diesem und dem kommenden Jahr spürbar werden.

Krankenkassen-Casemanagement

Am 01. Mai 2021 trat Herr Luca Giovanettoni die Nachfolge von Shiela Stern im Casemanagement an. Das Engagement im Krankenkassen-Casemanagement zahlt sich für die Soziale Wohlfahrt aus. Des Weiteren gilt dies als Frühindikator für mögliche Anzeichen von Verschuldungen und kann das Abrutschen in die Sozialhilfe verhindern. Nur durch das Engagement unserer Sozialen Dienste und das aktive Mitwirken der Klienten, kann dieser Erfolg weiter ausgebaut und gefestigt werden.

Gesundheit

Wie aus der Rechnung 2021 zu entnehmen ist, konnte die Rechnung um rund CHF 115'000.-, unter dem prognostizierten Budget abgeschlossen werden. Diese Minderausgaben sind vor allem in der Reduktion an verrechneten Stunden bei der Spitex zurückzuführen. Durch Corona wurden in den Spitälern weniger Operationen durchgeführt, die eine vorübergehende Betreuung durch die Spitex erforderte. Zudem erlaubte die Homeoffice-Pflicht vielen Personen, ihre Angehörigen selbst zu pflegen und zu versorgen. Diese Minderausgaben dürften sich aber eher als Einmalerscheinung widerspiegeln. Da jetzt viele Operationen nachgeholt werden, dürfte sich der Trend für 2022 eher wieder in die andere Richtung entwickeln.

Die Spitex Mittelthurgau hat sich im Jahr 2021 für die kommenden Herausforderungen in den nächsten Jahren neu ausgerichtet. So wurde an der Mitgliederversammlung beschlossen, dass der Vorstand von 12 Personen, die aus Gemeindevertretern bestand, auf 5 Personen reduziert und die Betriebskommission von 4 Personen aufgelöst wird. Mit Stellenantritt anfangs Januar 2021 konnte mit Herr Patrick Wyss ein neuer, kompetenter und erfahrener Geschäftsführer für die Spitex einge-

stellt werden. Ab Juli 2021 durfte ich das Präsidium der Spitex Mittelthurgau übernehmen und zusammen mit den verbliebenen Vorstandsmitgliedern, zwei weitere fachspezifische Personen rekrutieren um den Vorstand auf 5 Personen zu komplementieren. Das Jahr 2021 muss, nebst Corona, als Konsolidierungsjahr betrachtet werden um gestärkt die kommenden Aufgaben und gesetzlichen Vorgaben professionell lösen zu können.

Regionalbibliothek

Durch die Coronasituation waren auch die Öffnungszeiten der Regionalbibliothek beeinträchtigt. Durch einen organisierten Abholservice konnte den Bedürfnissen aber trotzdem nachgekommen werden, wenn auch mit Einschränkungen für die Kunden. An dieser Stelle möchte ich aber gerne erneut auf die Angebote der Regionalbibliothek aufmerksam machen. Durch das Engagement unserer Gemeinde profitieren sämtliche Einwohner der Politischen Gemeinde von einem vergünstigten Tarif bei der Regionalbibliothek in Weinfelden. Ebenfalls können in diesem Jahr wieder vermehrt interessante Veranstaltungen besucht werden, die auf der Homepage der Regionalbibliothek ausgeschrieben werden.



Abb 11: Regionalbibliothek Weinfelden [Wikipedia.org.]

Berufsbeistandschaft

Im Jahr 2021 ist wieder ein Anstieg der geführten Massnahmen zu verzeichnen. Die Berufsbeistandschaft, wie auch die KESB, sieht die Ursache in der Corona-Situation. Eine Zunahme der psychischen Belastungen führt zur Überforderung, wie auch die teils schlecht geregelten Vorsorgeregulungen. Aus diesem Grund empfiehlt die Kindes- und Erwach-

senschutzbehörde (KESB) dringend einen Vorsorgeauftrag zu erstellen, um im Ernstfall die finanziellen Zuständigkeiten auch ausserhalb der Berufsbeistandschaft und der KESB regeln zu können. Vorlagen und Muster für einen Vorsorgeauftrag werden zum Beispiel auch von Banken herausgegeben. Wichtig ist zu beachten, dass der gesamte Vorsorgeauftrag von Hand geschrieben wird oder notariell beglaubigt wird. Wichtig ist zu wissen, dass ein Vorsorgeauftrag nichts mit einem Testament zu tun hat! Eine solche vorsorgliche private Regelung würde die Berufsbeistandschaft, wie auch die KESB, stärker entlasten und die Kosten für die Gemeinden senken.

Fallzahlenentwicklung

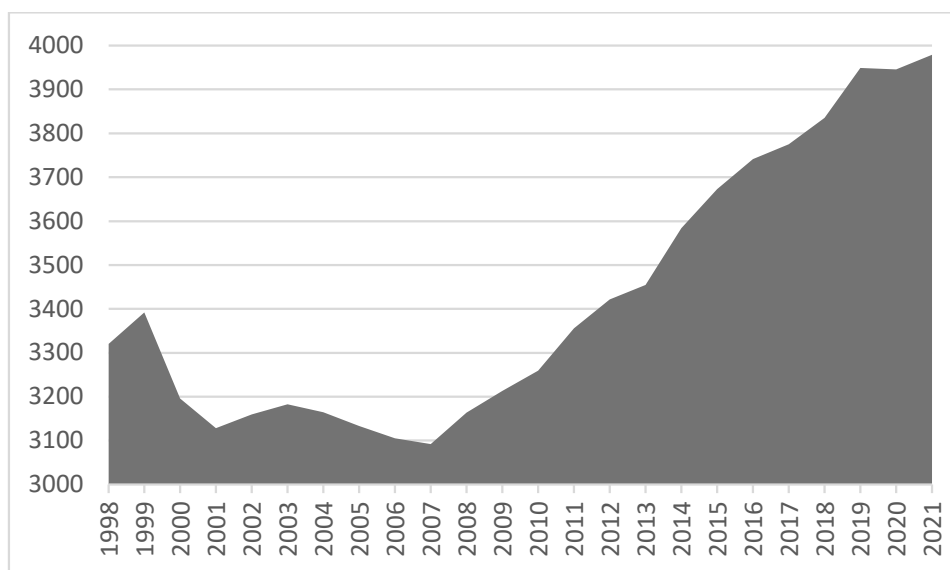
BBRW	2019	2020	2021
Anfangsbestand	61	51	56
Errichtungen	6	14	18
Geführte			
Massnahmen	67	65	74
Aufhebungen	16	9	8

Zahlen und Fakten über Bürglen

Bevölkerungsbewegung 2020 / 2021

		Total 2020 (per 31.12.2020)	Total 2021 (per 31.12.2021)
Einwohner	Total	3946	3979
	Schweizer	2731	2760
	Ausländer	1215	1219
nach Altersklassen	0 - 19	763	754
	20 - 39	1202	1188
	40 - 64	1325	1361
	65 - 79	487	514
	80+	169	162
nach Geschlecht	Mann	2005	2021
	Frau	1941	1958
nach Konfession	evangelisch-reformiert	1130	1113
	römisch-katholisch	1069	1050
	andere / ohne Konfession	1747	1816
nach Zivilstand	ledig	1708	1738
	verheiratet	1745	1741
	verwitwet	154	151
	geschieden	339	349
Bewegungen	Geburten	60	48
	Todesfälle	25	34
	Zuzüge	381	401
	Wegzüge	419	382

Bevölkerungsentwicklung 1998-2021



Traktandenliste

1. Wahl von Stimmenzählenden

2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29.11.2021

3. Einbürgerungen
 - 3.1 Ahmed Eljesan
 - 3.2 Hyseni Mustaf
 - 3.3 Parameswaran Sumitha
 - 3.4 Parameswaran Suramika

4. Jahresbericht 2021

5. Jahresrechnung 2021

6. Abrechnungen
 - 6.1 Baukredit Werkhof mit Militär- und Vereinsnutzung
 - 6.2 Sanierung Säntisstrasse Bürglen
 - 6.3 Sanierung Abwasserkanal Bahnhofstrasse Bürglen

7. Mitteilungen

8. Verschiedenes und Umfrage



Die vorliegende Botschaft ist eine Zusammenfassung der Jahresrechnung 2021 der Politischen Gemeinde Bürglen. Die detaillierte Jahresrechnung kann von allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern auf der Gemeindeverwaltung abgeholt oder auf der Homepage der Gemeinde heruntergeladen werden:
www.buerglen-tg.ch

Bitte nehmen Sie die auf der hinteren Umschlagseite eingedruckten Stimmrechtsausweise an die Versammlung mit.

Jungbürger

Altwegg Elias

Bäggli Justin

Blättler Jonathan

Breznik Joel

Brühlmann Lars

Diefenbacher Jan

Eberli Philipp

Frei Jill

Grujic Milos

Güngör Batu

Güttinger Tinn

Haag Dunja

Kovani Laura

Mazzeo Lea

Motyka Maxim

Müller Dahlia

Ocak Sude

Pasternak Moritz

Schwab Tabea

Sievert Leanne

Zenger Ramon

Zürcher Simeon

"Wenn wir ein Ziel vor Augen haben, stellt auch ein steiler oder steiniger Weg kein Hindernis dar."

Ernst Ferstl



Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29. November 2021

Vorsitz Kilian Germann, Gemeindepräsident
 Protokoll Iris Weber, Gemeindegeschreiberin

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl von Stimmzählenden
3. Einbürgerungen
 - 3.1 Gavrilovetc Olesia
 - 3.2 Hyseni Clirim
 - 3.3 Ilazi Ilzan
 - 3.4 Shabani Leonita
 - 3.5 Vujic Emil
4. Projekt Familienergänzende Betreuung
5. Finanzplan 2023-2025
6. Budget 2022, Steuerfuss 59 % (neu)
7. Investitionen 2022
 - 7.1 Sanierung Ringstrasse, Bürglen
 - 7.2 Sanierung Wydenstrasse, Bürglen
8. Revision Feuerschutzreglement
9. Abrechnungen
 - 9.1 Sanierung Zeltlistrasse Bürglen, 1. Etappe
 - 9.2 Sanierung Zeltlistrasse Bürglen, 2. Etappe
 - 9.3 Ersatz Strassenwischmaschine
10. Mitteilungen
11. Verschiedenes und Umfrage

1. Begrüssung

Im Namen des Gemeinderates begrüsst der Vorsitzende, Gemeindepräsident Kilian Germann, die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur heutigen Versammlung. Einleitend macht er aufgrund der Covid-Pandemie auf das gültige Schutzkonzept aufmerksam, welches vorab auch auf der Homepage der Politischen Gemeinde abrufbar war. Die Kontaktdaten sämtlicher Anwesenden liegen vor. Auf eine musikalische Umrahmung der Versammlung wird verzichtet. Bezugnehmend auf die Traktandenliste wird festgehalten, dass die Genehmigung der Jahresrechnung an der a.o. Urnenabstimmung erfolgte und daher heute keine Protokollgenehmigung ansteht. In formeller Hinsicht hält der Vorsitzende fest, dass die einschlägigen Bestimmungen nach Art. 10 Gemeindeordnung (GO) eingehalten sind.

Als Gäste ohne Stimmrecht sind anwesend:

Pressevertreterin: Sabrina Bächli, Thurgauer Zeitung und Neuer Anzeiger
 Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller Einbürgerungen: Clirim Hyseni, Ilzan Ilazi und Leonita Shabani. Emil Vujic hat sich krankheitshalber für die heutige Versammlung entschuldigt.
 Auswärts wohnhafte Mitarbeitende: Nicolas Brühwiler, Hosenruck

Der Vorsitzende dankt Frau Bächli im Voraus für eine sachliche und wohlwollende Berichterstattung.

Einwände gegen die Stimmberechtigung einer anwesenden Person erfolgen keine. Es sind 69 stimmberechtigte Personen anwesend.

Nachdem seitens der Stimmbürgerschaft weder Einwendungen gegen die Einladung zur Versammlung, die Stimmberechtigung von Teilnehmenden noch die Traktandenliste erhoben wurden, erklärt der Vorsitzende die Versammlung als offiziell eröffnet.

2. Wahl von Stimmzählenden

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

Werner Baumann, Bürglen und Walter Fuhrer, Bürglen

Mit der Auszählung der Einbürgerungen werden die Urnenoffizianten Willi Schmidheiny, Bürglen und Susanne Beck, Bürglen betraut.

3. Einbürgerungen

Einleitend verweist der Vorsitzende auf die in der Botschaft auf den Seiten 5 und 6 abgebildeten Kurzportraits der Bewerberinnen und Bewerber.

Zum Ablauf wird festgehalten, dass die Einbürgerungsgesuche in Folge durch Gemeinderat Hans-Jürg Amrhein vorgestellt werden. Nach Vorstellung der Gesuche besteht auf Wunsch die Möglichkeit der Diskussion zu den einzelnen Einbürgerungsgesuchen.

Im Anschluss wird auf den dafür abgegebenen Stimmzetteln, welche bei der Eingangskontrolle verteilt wurden, in geheimer Abstimmung über die Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht abgestimmt. Die Urnenoffizianten ziehen die Stimmzettel nach der Vorstellung aller Gesuche gesamthaft ein. Das Resultat wird gegen Ende der Versammlung verkündet. Als Verwaltungsakt ist im Fall einer Ablehnung eines Gesuches eine Begründung notwendig.

3.1 Gavrilovetc Olesia

Gemeinderat Hans-Jürg Amrhein stellt dieses Gesuch vor, zu welchem in der Botschaft aus Seite 5 ein Kurzporträt abgedruckt ist.

Frau Olesia Gavrilovetc ist am 16. Mai 2003 in Hamburg (DE) geboren. Im Alter von 8 Jahren reiste sie mit ihren Eltern in die Schweiz nach Bürglen ein. Seit Abschluss der obligatorischen Schulzeit besucht die Gesuchstellerin die Kantonsschule Romanshorn. Nach Abschluss der Kantonsschule beabsichtigt die Gesuchstellerin ein Studium an der ETH in technischer Richtung.

Die Gesuchstellerin ist russische Staatsangehörige und mit ihren Eltern an der Sängenstrasse 1 in Bürglen wohnhaft.

Als Beweggrund das Schweizer Bürgerrecht zu erwerben gibt Frau Gavrilovetc an, dass sie ihre Zukunft in der Schweiz gestalten möchte, insbesondere auch ihre beruflichen Zukunftsabsichten hier weiterverfolgt. Sie wohnt nun seit 10 Jahren in der Schweiz und fühle sich hier wohl. In Russland leben noch Verwandte, weitere Kontakte pflegt sie keine zu ihrem Heimatland.

Zu diesem Einbürgerungsgesuch wird keine Diskussion geführt.

Die laut Gesetz vorgeschriebene geheime Abstimmung ergibt folgendes Abstimmungsergebnis:

Eingegangene Stimmzettel	69
hievon ab leere, ungültige	7
bleiben massgebende Stimmzettel	62
für die Aufnahme	36
gegen die Aufnahme	26

Vorbehältlich Erteilung des Eidg. Einbürgerungsbewilligung und Aufnahme ins Kantonsbürgerrecht durch den Grossen Rat ist Frau Olesia Gavrilovetc in das Bürgerrecht der Gemeinde Bürglen aufgenommen.

3.2 Hyseni Clirim

Gemeinderat Hans-Jürg Amrhein stellt dieses Gesuch vor, zu welchem in der Botschaft aus Seite 5 ein Kurzporträt abgedruckt ist.

Herr Clirim Hyseni, geb. am 09. Juli 1998 in Münssterlingen TG, ledig, stammt aus Serbien. Seit Geburt ist Herr Hyseni mit seiner Familie in Bürglen, derzeit am Grütlweg 2, wohnhaft. Nach der obligatorischen Schulzeit absolvierte der Gesuchsteller eine Ausbildung zum Montageelektriker bei der Elektro Bichsel AG in Bürglen. Bis Dezember 2018 war Herr Hyseni als Montageelektriker EFZ bei der Elektro Arber AG in

Kreuzlingen tätig. Nach einer 2-jährigen Tätigkeit bei der Amcor Flexibles Kreuzlingen AG ist der Gesuchsteller seit 1. September 2019 bei der MAI Generalunternehmung in Romanshorn als Montageelektriker tätig.

Als Beweggrund das Schweizer Bürgerrecht zu erwerben gibt Herr Hyseni an, dass er in der Schweiz geboren ist und die ganze obligatorische Schulzeit in Bürglen verbracht hat. Er fühlt sich als Schweizer und hat hier ebenfalls einen entsprechenden Kollegenkreis aufgebaut. In seinem Heimatland hält er sich nur gelegentlich zu Ferienzwecken auf. Er erklärt sich bereit, in der Schweiz Militärdienst zu leisten.

Zu diesem Einbürgerungsgesuch wird keine Diskussion geführt.

Die laut Gesetz vorgeschriebene geheime Abstimmung ergibt folgendes Abstimmungsergebnis:

Eingegangene Stimmzettel	69
hievon ab leere, ungültige	8
bleiben massgebende Stimmzettel	61
für die Aufnahme	51
gegen die Aufnahme	10

Vorbehältlich Erteilung des Eidg. Einbürgerungsbewilligung und Aufnahme ins Kantonsbürgerrecht durch den Grossen Rat ist Herr Clirim Hyseni in das Bürgerrecht der Gemeinde Bürglen aufgenommen.

3.3 Ilazi Ilzan

Gemeinderat Hans-Jürg Amrhein stellt dieses Gesuch vor, zu welchem in der Botschaft aus Seite 6 ein Kurzporträt abgedruckt ist.

Herr Ilzan Ilazi ist am 31. Oktober 2000 in Münsterlingen TG geboren. Seit Geburt ist er mit seiner Familie in Bürglen wohnhaft. Nach der obligatorischen Schulzeit absolvierte der Gesuchsteller eine Ausbildung zum Haustechnikplaner bei der Memeti GmbH in Amriswil, welche er im Sommer 2021 erfolgreich abgeschlossen hat. Seit September 2021 ist der Gesuchsteller bei der Firma GF Haustechnik GmbH in Wil als Heizunginstallateur tätig.

Der Gesuchsteller ist nordmazedonischer Staatsangehöriger und mit seinen Eltern an der Freihofstrasse 6 in Bürglen wohnhaft.

Als Beweggrund das Schweizer Bürgerrecht zu erwerben gibt Herr Ilazi an, dass er seit seiner Geburt in der Schweiz wohnt und seine ganze Kindheit in Bürglen verbracht hat. Er schätzt das geregelte System in der Schweiz. In seinem Heimatland hält er sich nur gelegentlich zu Ferienzwecken auf. Gerne möchte er an Abstimmungen und Wahlen teilnehmen. Er erklärt sich bereit, in der Schweiz Militärdienst zu leisten. In seiner Freizeit spielt er aktiv im FC Weinfelden-Bürglen.

Zu diesem Einbürgerungsgesuch wird keine Diskussion geführt.

Die laut Gesetz vorgeschriebene geheime Abstimmung ergibt folgendes Abstimmungsergebnis:

Eingegangene Stimmzettel	69
hievon ab leere, ungültige	7
bleiben massgebende Stimmzettel	62
für die Aufnahme	36
gegen die Aufnahme	26

Vorbehältlich Erteilung des Eidg. Einbürgerungsbewilligung und Aufnahme ins Kantonsbürgerrecht durch den Grossen Rat ist Herr Ilzan Ilazi in das Bürgerrecht der Gemeinde Bürglen aufgenommen.

3.4 Shabani Leonita

Gemeinderat Hans-Jürg Amrhein stellt dieses Gesuch vor, zu welchem in der Botschaft aus Seite 6 ein Kurzporträt abgedruckt ist.

Frau Leonita Shabani, geb. am 05. April 2002 in Frauenfeld TG, ledig, stammt aus Kosovo. Sie ist seit der Geburt mit ihrer Familie an der Schützenstrasse 2 in Bürglen wohnhaft.

Nach Abschluss der obligatorischen Schulzeit absolvierte sie von 2018 – 2021 die Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit EFZ beim Verein Spitex Oberthurgau. Seit Abschluss der Ausbildung ist Frau Shabani weiterhin als Fachfrau Gesundheit bei der Spitex in Amriswil tätig.

Als Beweggrund das Schweizer Bürgerrecht zu erwerben gibt Frau Shabani an, dass sie in der Schweiz aufgewachsen ist und diese als ihr Heimatland erachtet. Sie hat sämtliche Schulen in Bürglen besucht und diesen Sommer ihre Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit EFZ erfolgreich abgeschlossen. In ihrem Heimatland hält sie sich nur gelegentlich zu Ferienzwecken und Verwandtenbesuchen auf.

Zu diesem Einbürgerungsgesuch wird keine Diskussion geführt.

Die laut Gesetz vorgeschriebene geheime Abstimmung ergibt folgendes Abstimmungsergebnis:

Eingegangene Stimmzettel	69
hievon ab leere, ungültige	7
bleiben massgebende Stimmzettel	62
für die Aufnahme	53
gegen die Aufnahme	9

3.5 Vujic Emil

Gemeinderat Hans-Jürg Amrhein stellt dieses Gesuch vor, zu welchem in der Botschaft aus Seite 6 ein Kurzporträt abgedruckt ist.

Herr Emil Vujic ist am 10. April 1980 in Serbien geboren. Im Alter von 2 Jahren reiste er in die Schweiz ein. In Bürglen ist er seit 2008 wohnhaft.

Seit Abschluss der obligatorischen Schulzeit ist der Gesuchsteller bei der Braun AG in Gossau, zuerst als Mitarbeiter Logistiker, seit Oktober 2018 als Mitarbeiter im Technischen Dienst tätig.

Der Gesuchsteller ist serbischer Staatsangehöriger, ledig, mit seiner Partnerin an der Kanalstrasse 34 in Bürglen wohnhaft.

Als Beweggrund das Schweizer Bürgerrecht zu erwerben gibt Herr Vujic an, dass er in der Schweiz aufgewachsen ist und die ganze obligatorische Schulzeit hier verbracht hat. Er fühlt sich als Schweizer und hat hier seinen Familien – und Freundeskreis aufgebaut. In seinem Heimatland war er letztmalig vor 12 Jahren, daher fehlt ihm auch der persönliche Bezug zu Serbien.

Zu diesem Einbürgerungsgesuch wird keine Diskussion geführt.

Die laut Gesetz vorgeschriebene geheime Abstimmung ergibt folgendes Abstimmungsergebnis:

Eingegangene Stimmzettel	69
hievon ab leere, ungültige	9
bleiben massgebende Stimmzettel	60
für die Aufnahme	47
gegen die Aufnahme	13

Vorbehältlich Erteilung des Eidg. Einbürgerungsbewilligung und Aufnahme ins Kantonsbürgerrecht durch den Grossen Rat ist Emil Vujic in das Bürgerrecht der Gemeinde Bürglen aufgenommen.

4. Projekt Familienergänzende Betreuung

Gemeinderätin Barbara Keller Foletti stellt dieses Projekt vor, wozu in der Botschaft aus Seite 7 eine Zusammenfassung abgedruckt ist. Da zugehörige detaillierte Konzept war auf der Homepage der Gemeinde abrufbar.

Eine zielgruppenspezifische Umfrage im Jahr 2020 hat einen ausgewiesenen Bedarf an familien- und schulergänzender Betreuung aufgezeigt. Aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen ist die Gemeinde bei einem Bedarfsnachweis verpflichtet, entsprechende Angebote zu fördern. Dies veranlasste die Gemeinde und Schulbehörde einen entsprechenden Auftrag zur Erarbeitung eines Konzeptes zu erteilen. Bekräftigt durch die Umfrageergebnisse ist auf privater Basis die Kindertagesstätte (Kita) Biber Bau GmbH gegründet worden. Im Bedarfsfall ist sei Sommer 2021 die professionelle Betreuung in Form von Tagesstrukturen ab 06:30 Uhr bis 18:30 Uhr, von Montag bis Freitag während den Schul- sowie elf Ferienwochen sichergestellt. Die Politische Gemeinde hat die Zusammenarbeit mit der Anbieterin in Form einer Leistungsvereinbarung geregelt, welche auch eine Anschubfinanzierung vorsieht, aber seitens der Gemeinde und der Volksschulgemeinde keine Defizitgarantie übernimmt. Um dem Anspruch der besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie gerecht zu werden, werden die Eltern mit einkommensabhängigen Beitragsleistungen unterstützt.

Die Politische Gemeinde und die Volksschulgemeinde Bürglen bilden gemeinsam die Trägerschaft für die familienergänzende Kinderbetreuung. Für die Betreuung in Kita und Hort hat sich die Trägerschaft auf einen Kostenteiler von je 50% geeinigt. Ab 2022 bewegen sich die geschätzten Kosten für die Trägerschaft auf insgesamt Fr. 110'000. Die bisherigen Aufwendungen der Volksschulgemeinde und der Politischen Gemeinde für Mittagstisch und externe Kita-Kosten beliefen sich auf rund Fr. 60'000. Die Kostenschätzung zeigt, dass die Beiträge der Trägerschaft kurzfristig etwas ansteigen, sich mit dem Wegfall der Anschubfinanzierung im Jahr 2024 aber wieder etwas reduzieren sollten.

Barbara Keller Foletti weist darauf hin, dass die aktuelle Belegung der Kita gut ist, aber die Zahlen wie in der Kostenschätzung 2022 angeführt, noch nicht erreichen wird. Der gesamte Mehraufwand ist in die Budgetierung der Politischen Gemeinde und der Volksschulgemeinde eingeflossen. Die Mehrkosten für die Gemeinde belaufen sich anteilig auf rund Fr. 25'000.

Diskussion: Die Diskussion wird nicht benutzt.

Beschluss

Mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme genehmigt die Versammlung die Kostenfolgen gemäss Konzept „Familienergänzende Betreuung in der Ge-

meinde Bürglen“.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die überzeugende Zustimmung. Er weist darauf hin, dass für eine Umsetzung ebenfalls die Zustimmung anlässlich der Volksschulgemeindeversammlung vom 07. Dezember 2021 notwendig ist.

5. Finanzplan 2023-2025

Einleitend informiert der Vorsitzende, dass gemäss der regierungsrätlichen Verordnung über das Rechnungswesen jede Gemeinde einen Finanzplan zu erstellen, ihn jährlich nachzuführen und den Stimmberechtigten zur Kenntnis zu bringen habe. Der Finanzplan dient als mittelfristiges Planungsinstrument, hat jedoch keine direkte rechtliche Wirkung. Der Finanzplan bildet ebenfalls die Grundlage für die Steuerfusspolitik der Gemeinde.

Der Finanzplan 2023-2025 ist in der Botschaft auf S. 8 und 9 abgebildet und basiert auf der beantragten Steuerfussreduktion von 59%.

Der Finanzplan zeigt, dass die Abschreibungen bis in das Jahr 2025 leicht ansteigen. In diesem Jahr fallen die Abschreibungen, welche im Jahr 2015 infolge der Umstellung von HRM1 auf HRM2 für das Verwaltungsvermögen über eine Dauer von 10 Jahren abzuschreiben waren, weg.

In den kommenden Jahren wird aufgrund der Bautätigkeit (bspw. Gebiet Blumenau) weiterhin von einem moderaten Bevölkerungswachstum ausgegangen. Es wird von einem leichten Anstieg des Eigenkapitals ausgegangen.

Der Vorsitzende verweist des Weiteren auf die Investitionsplanung in der Botschaft auf S. 17, wo der vorgesehene Investitionsbedarf für die kommenden Jahre hervorgeht.

Die Diskussion zum Finanzplan wird nicht verlangt.

Über den Finanzplan ist kein Beschluss zu fassen, er wird jährlich, anlässlich der Budgetgemeindeversammlung, mit den überarbeiteten Grundlagen der Stimmbürgerschaft vorgestellt.

6. Budget 2022, Steuerfuss 59% (neu)

Zum Budget verweist der Vorsitzende einleitend auf die Erläuterungen in der Botschaft auf Seite 10ff. sowie den zu den Positionen direkt angebrachten Bemerkungen. Das Budget basiert auf dem neuen Steuerfuss von 59%.

Das vorgelegte Budget 2022 weist bei einem Aufwand von Fr. 8'978'165 und einem Ertrag von Fr. 8'938'475 bei einem Steuerfuss von 59% einen mutmasslichen Verlust von Fr. 39'690 auf.

Im Bereich der öffentlichen Sicherheit wird durch die angekündigten Belegungen des Militärs mit Einnahmen von Fr. 60'000 gerechnet. Die Steuern wurden mit dem beantragten reduzierten Steuerfuss von 59% berechnet. Neben den reduzierten Einnahmen durch die beantragte Steuerfussenkung werden moderate Mehreinnahmen durch das erwartete Bevölkerungswachstum budgetiert. Zudem wurde erstmalig Einnahmen aus dem Finanzausgleich in der Höhe von Fr. 150'000 budgetiert.

Im Bereich der Spezialfinanzierungen werden die Aufwände/Erträge im bisherigen Ausmass erwartet. Im Grundsatz gilt es die Ausgaben durch die Einnahmen zu decken bzw. keine weiteren Einlagen zu tätigen.

Dies veranlasste den Gemeinderat zu nachfolgenden Gebührenanpassungen per 01.01.2022:

- Wasser: Reduktion der Mengengebühr von Fr. 1.20/m³ auf Fr. 1.10/m³ sowie Reduktion der Grundgebühr von bisher Fr. 200.00 auf Fr. 160.00 / pro Jahr und Anschluss
- Abwasser: Reduktion Mengengebühr von Fr. 1.50/m³ auf Fr. 1.10/m³

Eine erneute Prüfung der Abwassergebühren erfolgt nach Vorliegen der revidierten Generellen Entwässerungsplanung 2. Dies sollte voraussichtlich im Frühjahr 2022 vorliegen.

Diskussion: Die Diskussion zum Budget 2022 wird nicht benutzt.

Steuerfuss

Der Vorsitzende erläutert anhand einer Grafik die Einbettung des Steuerfusses der Gemeinde Bürglen zu den in der Region liegenden Gemeinden. Die Grafik zeigt die Steuerfüsse im Verhältnis zur Steuerkraft auf. Daraus ist ebenfalls erkennbar, dass die Gemeinde Bürglen mit 69% rund 10% höher wie der Durchschnitt der Gemeinden mit einer Steuerkraft in ähnlicher Höhe liegt.

Mit den guten Jahresabschlüssen der vergangenen Jahre konnte eine Äufnung des Eigenkapitals auf 3 Mio. Fr. erzielt werden. Die Berechnungen zeigen, dass mit der Eigenkapitalreserve auch allfällige künftige Jahresverluste gedeckt werden können und daher eine Reduktion des Steuerfusses verkräftbar ist. Allfällige Verluste künftiger Jahre könnten über das Eigenkapital gedeckt werden. Dies bewog den Rat dazu, der Stimmbürgerschaft eine Reduktion des Steuerfusses um 10% zu beantragen.

Diskussion: Die Diskussion zum Steuerfuss wird nicht benutzt.

Nachdem weder zum Budget noch zum Steuerfuss eine Diskussion erwünscht ist, lässt der Vorsitzende über die Anträge des Gemeinderates gemäss Botschaft Seite 10 abstimmen.

Beschluss

Die Anwesenden genehmigen

- die Reduktion des Steuerfusses um 10% auf neu 59% ohne Gegenstimme
- das Budget 2022 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 39'690 ohne Gegenstimme

Der Vorsitzende bedankt sich bei der Stimmbürgerschaft für das entgegengebrachte Vertrauen.

7. Investitionen 2022

Der Vorsitzende verweist auf die Investitionsrechnung, welche in der Botschaft auf Seite 18ff. abgebildet ist.

7.1 Sanierung Ringstrasse, Bürglen

Kredit von Fr. 230'000 zu Lasten Investitionsrechnung

Kredit von Fr. 100'000 zu Lasten Wasserrechnung

Kredit von Fr. 350'000 zu Lasten Abwasserentsorgung

Gemeinderat Peter Egger stellt das vorliegende Projekt für die Sanierung der Ringstrasse (Abschnitt (Kreuzackerstrasse bis Maurenstrasse) vor.

Ausgangslage

Die Abwasserleitung in der Ringstrasse weist Schäden und Ablagerungen auf bzw. bedarf einer Sanierung. Bekanntlich zeigt die hydraulische Berechnung gemäss generellem Entwässerungsplan GEP zudem rechnerisch eine abwassertechnische Überlastung des Strassenabschnittes in der Ringstrasse. D.h. im Rahmen einer Sanierung der Abwasserleitung ist eine Aufweitung der Dimension unumgänglich.

Mit der vorgesehenen Sanierung des Ostteils der Ringstrasse kann nach der bereits genehmigten Etappe (Weinfelder-bis Wydenstrasse) die Sanierung des ganzen Strassenstücks (Ringstrasse) abgeschlossen werden bzw. insbesondere die abwassertechnische Überlastung dieses Strassenabschnittes behoben werden.

Des Weiteren bedarf die aus dem Jahr 1910 stammende Wasserleitung einer Sanierung.

Dies hat den Gemeinderat zu der beabsichtigten Sanierung der 2. Etappe im Jahr 2022 bewogen.

Projektbeschreibung und -kosten

Beabsichtigt ist die Sanierung des Strassenabschnittes auf einer Länge von 120m zwischen Kreuzacker- und Maurenstrasse inkl. Ersatz der Hauptleitung in der Wasserversorgung auf einer Länge von 135m. Gleichzeitig werden wo notwendig, die alten Hausanschlussleitungen saniert.

Neben der sanierungsbedürftigen Wasserleitung besteht der Hauptgrund in der Sanierung der Abwasserleitung bzw. der Aufweitung der Dimension von derzeit Ø 500 auf neu Ø700 gemäss GEP.

Für die Sanierung liegt nachfolgende Kostenschätzung (+/- 20%) der i+geo ag, Bürglen vor:

Strassenbau	Fr. 230'000
Wasserleitung	Fr. 100'000
Abwasserleitung	Fr. 350'000

Diskussion: Die Diskussion wird nicht benutzt.

Beschluss

Mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen genehmigt die Versammlung den Kredit über Kredit von Fr. 230'000 zu Lasten Investitionsrechnung Kredit von Fr. 100'000 zu Lasten Wasserrechnung Kredit von Fr. 350'000 zu Lasten Abwasserentsorgung

7.2 Sanierung Wydenstrasse, Bürglen

Kredit von Fr. 310'000 zu Lasten Investitionsrechnung

Kredit von Fr. 150'000 zu Lasten Wasserrechnung

Kredit von Fr. 120'000 zu Lasten Abwasserentsorgung

Gemeinderat Peter Egger stellt das Projekt zur Sanierung der Wydenstrasse (Teilstück Zihlstrasse bis Ringstrasse) in Bürglen vor.

Ausgangslage

Der Strassenabschnitt Wydenstrasse Mitte (Zihlstrasse bis Ringstrasse) befindet sich in einem schlechten Gesamtzustand. Des Weiteren bedarf die aus dem Jahr 1938 stammende Wasserleitung einer Sanierung. In der Vergangenheit waren mehrere Wasserleitungsbrüche in diesem Abschnitt zu verzeichnen. Die hydraulische Berechnung im östlichen Bereich des Sanierungsabschnittes weist gemäss generellem Entwässerungsplan GEP rechnerisch eine abwassertechnische Überlastung auf. D.h. im Rahmen einer

Sanierung der Abwasserleitung ist eine Aufweitung der Dimension unumgänglich.

Dies hat den Gemeinderat zu der beabsichtigten Gesamtsanierung im Jahr 2022 bewogen.

Was ist vorgesehen?

Beabsichtigt ist die Sanierung des Strassenabschnittes auf einer Länge von 140m zwischen Zihlstrasse und Ringstrasse inkl. Ersatz der 80-jährigen Hauptleitung in der Wasserversorgung auf einer Länge von 165m. Gleichzeitig werden wo notwendig, die alten Hausanschlussleitungen saniert.

Im Bereich der Kanalisation erfolgt die Sanierung des östlichen Abschnitts im Vollausbau. Der westliche Abschnitt kann im Inliner-Verfahren saniert werden.

Für die Sanierung liegt nachfolgende Kostenschätzung (+/- 20%) der i+geo ag, Bürglen vor:

Strassenbau	Fr. 310'000
Wasserleitung	Fr. 150'000
Abwasserleitung	Fr. 120'000

Diskussion

Jürg Engler aus Istighofen weist darauf hin, dass die Wydenstrasse als Umfahrungsstrecke des Kreisverkehrs dient. Er erachtet den Wechsel des Einbahnregimes in entgegengesetzte Richtung für sinnvoll. Dies wird zu einer besseren Wohnqualität im Quartier beitragen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Problematik des Schleichverkehrs bekannt ist und in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsplaner Büro Widmer aus Frauenfeld entsprechende Optimierungen geprüft werden.

Urs Schweiss aus Bürglen erkundigt sich über die Ausgestaltung des Fussgängerbereichs bzw. ob die bisherige gelbe Schraffur des Fussgängerbereichs beibehalten wird.

Heinz Isler aus Bürglen ist der Auffassung, dass der Bau eines Trottoirs zu prüfen ist, da die bestehende Strassenbreite von 6m den Bau eines Trottoirs zulassen würde.

Marcel Kaiser aus Bürglen erkundigt sich, ob im Sanierungsbereich die Erstellung einer Unterflurcontaineranlage vorgesehen ist. Dies wird verneint, da in der Nähe auf Höhe der Liegenschaft Pala-Food an der Wydenstrasse 25 seit kurzem eine UFC-Anlage eingebaut wurde.

Patrick Marthaler, Büro i+geo ag, erklärt als zuständiges Ingenieurbüro, dass wiederum ein Fussgängerbereich vorgesehen sein wird. Die Details können zu einem späteren Zeitpunkt aus dem Auflageprojekt entnommen werden.

Nachdem das Wort nicht weiter erwünscht ist, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Beschluss

Mit grossem Mehr ohne Gegenstimmen genehmigt die Versammlung den Kredit über Kredit von Fr. 310'000 zu Lasten Investitionsrechnung Kredit von Fr. 150'000 zu Lasten Wasserrechnung Kredit von Fr. 120'000 zu Lasten Abwasserrechnung

8. Revision Feuerschutzreglement

Einleitend erläutert Gemeinderat Franz Huber, dass das rechtsgültige Feuerschutzreglement aus dem Jahr 1996 stammt. Die Revision der kantonalen Feuerschutzgesetzgebung mit Inkraftsetzung per 01. Januar 2021 veranlasste den Gemeinderat zur Annahme einer Totalrevision des Reglements. Hier-

zu wurde eine Arbeitsgruppe mit Vertretern der Gemeinde und der Feuerwehr gebildet. Das vorliegende Reglement basiert auf einem Musterreglement. Die wichtigsten Änderungen beinhalten die Anpassung diverser Referenzen zum neuen Kantonalen Feuerschutzgesetz sowie redaktionelle Anpassungen. Franz Huber geht insbesondere auf die Neuerungen zu den Art. 6 Mitglieder Feuerschutzkommission, Art. 11 Kaminfegerwesen sowie Art. 23 Ersatzabgabe des in der Botschaft auf den Seiten 22 -25 abgedruckten Reglements ein.

Das Reglement wurde durch das Departement für Justiz und Sicherheit geprüft und mit Schreiben vom 23. Juni 2021 für genehmigungsfähig beurteilt.

Diskussion

Kuno Baumann aus Bürglen erachtet das Stimmverhältnis der im Reglement unter Artikel 6 Abs. 1 festgelegten Zusammensetzung der Mitglieder der Feuerschutzkommission als undemokratische Gewichtsverteilung. Neu sind in der Feuerschutzkommission mit Stimmrecht zwei Mitglieder des Gemeinderates, der Feuerwehrkommandant sowie der Feuerschutzbeauftragte und mit beratender Stimme der Sekretär vertreten. Theoretisch könne dies im Extremfall dazu führen, dass der Gemeinderat einen Entscheid ohne Vertretung der Feuerwehr eigenständig treffen könne, falls beispielsweise der Feuerwehrkommandant auch einmal nicht an einer Sitzung teilnehmen könne. Dieses Vorgehen sollte weder möglich sein noch wäre dies demokratisch. Mit der Ergänzung der Feuerschutzkommission um ein weiteres Mitglied der Feuerwehr kann der Gemeinderat nicht machen, was er will.

Zur Verdeutlichung führte er als Beispiel einen früheren Entscheid mit der Anpassung des Eintrittalters in die Feuerwehr auf 18 Jahre ins Feld, welcher aufzeigt, dass die Feuerwehr sorgfältig mit ihren Kompetenzen umgeht.

Antrag Kuno Baumann:

Kuno Baumann beantragt, die Ergänzung der Feuerschutzkommission um ein weiteres Mitglied, indem Artikel 6 Abs. 1 des Reglements mit einem weiteren Offizier der Feuerwehr erweitert wird.

Der Vorsitzende erklärt die Beweggründe des Rates, welche zu der vorgesehenen Anpassung der Zusammensetzung der Feuerschutzkommission führten. Die Kommission tagt üblicherweise maximal zweimal jährlich. Selbstverständlich werden Sitzungen nicht ohne den Feuerwehrkommandanten durchgeführt, da dies auch nicht zielführend wäre.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt der Vorsitzende über den Antrag von Kuno Baumann abstimmen.

Mit 36 JA- zu 16 NEIN-Stimmen unterstützen die Stimmbürger den Antrag von Kuno Baumann. Artikel 6 Abs. 1 des Reglements wird neu wie folgt lauten:

- 1 Die Feuerschutzkommission besteht aus:
 - 1 zwei Mitgliedern des Gemeinderates, davon der ressortverantwortliche Gemeinderat, als Präsident;
 - 2 dem Kommandanten der Feuerwehr;
 - 3 einem weiteren Offizier der Feuerwehr;
 - 4 dem Feuerschutzbeauftragten;
 - 5 dem Sekretär (mit beratender Stimme).

In der anschliessenden Schlussabstimmung wird der Neufassung des Feuerschutzreglements gemäss Antrag des Gemeinderates mit der Ergänzung von Artikel 6 Abs. 1 (Antrag K. Baumann) ohne Gegenstimme

zugestimmt.

Es ist vorgesehen, das revidierte Feuerschutzreglement – nach Vorliegen der kantonalen Genehmigung – per 1. Januar 2022 in Kraft zu setzen.

9. Abrechnungen

9.1 Sanierung Zeltlistrasse Bürglen, 1. Etappe

Gemeinderat Edwin Mettler informiert über nachfolgende Bauabrechnung (Abschnitt Einfangstrasse – Hohle Gasse):

Strassenbau	
Kredit	Fr. 370'000.00
Abrechnung	Fr. 330'045.65
Differenz	Fr. -39'954.35
Differenz %	-10.80%

Wasserleitung	
Kredit	Fr. 160'000.00
Abrechnung	Fr. 118'096.50
Differenz	Fr. -41'903.50
Differenz %	-26.20%

Kanalisation	
Kredit	Fr. 50'000.00
Abrechnung	Fr. 34'602.75
Differenz	Fr. -15'397.25
Differenz %	-30.80%

Ohne Diskussion nimmt die Versammlung von dieser Bauabrechnung Kenntnis.

9.2 Sanierung Zeltlistrasse Bürglen, 2. Etappe

Gemeinderat Edwin Mettler informiert über nachfolgende Bauabrechnung (Abschnitt Sulgerstrasse – Einfangstrasse):

Strassenbau	
Kredit	Fr. 360'000.00
Abrechnung	Fr. 310'430.10
Differenz	Fr. -49'569.90
Differenz %	-13.77%

Wasserleitung	
Kredit	Fr. 175'000.00
Abrechnung	Fr. 118'977.20
Differenz	Fr. -56'022.80
Differenz %	-32.02%

Kanalisation	
Kredit	Fr. 95'000.00
Abrechnung	Fr. 61'444.15
Differenz	Fr. -33'555.85
Differenz %	-35.33%

Die Minderkosten in beiden Etappen (Trakt. 9.1 und 9.2) sind zur Hauptsache auf die sehr günstigen Arbeitsvergaben bei den Tiefbauarbeiten wie auch im Bereich der weiteren Werkleitungssanierungen zurückzuführen.

Ohne Diskussion nimmt die Versammlung von dieser Bauabrechnung Kenntnis.

9.3 Ersatz Strassenwischmaschine

Gemeinderat Edwin Mettler informiert über nachfolgende Bauabrechnung:

Kredit	Fr. 225'000.00
Abrechnung	Fr. 224'734.90
Differenz	Fr. -265.10

Ohne Diskussion nimmt die Versammlung von dieser

Baubrechnung Kenntnis.

10. Mitteilungen

10.1 Ortsplanrevision

Der Vorsitzende informiert über den aktuellen Stand zur Ortsplanrevision. Der Entwurf der Planunterlagen (Richtplan, Zonenplan und Baureglement) wurde der Bevölkerung an zwei Abenden im August 2021 präsentiert. Zwischenzeitlich wurde die Vernehmlassung zum Mitwirkungsverfahren durchgeführt und die entsprechenden Anregungen und Anträge entgegengenommen. Im Sommer 2021 wurden die Unterlagen zur Vorprüfung bei den kantonalen Stellen eingereicht. Eine Antwort zur Vorprüfung wurde im Frühling 2022 in Aussicht gestellt.

10.2 Werkhofneubau

Der Vorsitzende informiert, dass der Werkhof anfangs November 2021 planmässig bezogen werden konnte. Als Dank für die Handwerker fand ein Handwerkerznacht unter den 3G-Vorschriften statt. Eine Einweihungsfeier für die Bevölkerung in Form eine „Tags der offenen Tür“ ist im Frühling 2022 vorgesehen, sobald es die Coronasituation ohne Einschränkungen zulassen wird.

Die Kosten sollten sich nach dem heutigen Stand im Budget bewegen. An der Rechnungsgemeindeversammlung kann voraussichtlich die Abrechnung präsentiert werden.

10.3 Stand Erneuerung Wasserversorgung

Die Thurquerung sowie der Leitungsbau vom alten Reservoir Moos zum neuen Standort des Reservoirs Wertbühl konnte zwischenzeitlich erstellt werden. Bei der Thurquerung kam es zu erheblichen Problemen, welche zu einem Unternehmerwechsel führten. Die Baubewilligung für den Neubau des Reservoirs Wertbühl liegt zwischenzeitlich vor. Im Februar 2022 erfolgt der Baubeginn, sodass nach Bauvollendung als nächster Schritt im Frühjahr 2023 der Bau des Quellwasserpumpwerks Moos angegangen werden kann.

10.4 Fehlbetrag Buchhaltung

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Berichterstattung der Thurgauer Zeitung zur Budgetversammlung unter dem Titel „Fehlende Viertelmillion bleibt ungeklärt“. Unter dem Verweis des Persönlichkeitsschutzes erwähnt er nochmals, dass das Verfahren wegen Veruntreuung aus Mangel an Beweisen eingestellt wurde bzw. ein Strafbefehl für Urkundenfälschung im Amt ausgesprochen wurde. Dies sind die Fakten, welche mitgeteilt werden dürfen.

10.5 Weihnachtsmarkt

Gemeinderat Hans-Jürg Amrhein informiert zum Weihnachtsmarkt am Mittwoch, 1. Dezember 2021 im Schlossareal. Der Markt findet von 16 bis 20 Uhr statt. Um 18.30 Uhr spielt die „Jungi Mu-sig on Thur“ im Schlosshof mit weihnachtlichen Klängen auf, wenn es die Wetterverhältnisse zulassen. Im Anschluss werden Schüler der 2./3. Oberstufe, welche das Musikwahlfach besuchen, einige „Stückli“ spielen.

10.6 Neujahrsapéro

Gemeinderat Hans-Jürg Amrhein informiert, dass der diesjährige Neujahrsapéro am Sonntag, 02. Januar 2022, 11.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Bürglen stattfinden wird. Die gesamte Bevölkerung ist herz-

lich eingeladen gemeinsam auf das neue Jahr anzustossen. Der Neujahrsapéro wird durch die Musikgesellschaft Bürglen umrahmt. Der Anlass ist gemäss heutigem Stand als 3G-Anlass durchzuführen.

10.7 Verabschiedung Hans Jürg Amrhein

Hans Jürg Amrhein hat aus gesundheitlichen Gründen den Rücktritt aus dem Gemeinderat per Ende Jahr 2021 eingereicht. Während 5 Jahre war er für das Ressort Kultur und Freizeit verantwortlich, wo er u.a. verschiedene Anlässe wie Weihnachtsmarkt, Open Sunday etc. organisierte. Als besonderes Highlight kann sicherlich die Organisation des „Donnschtig-Jass“ des SRF hervorgehoben werden. Der Vorsitzende dankt Hans Jürg für sein Engagement und die Arbeit im Gemeinderat und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft. Als Dank wird ihm ein Gutschein überreicht.

11. Verschiedenes und Umfrage

Walter Fuhrer aus Bürglen erkundigt sich, ob der Fussgängerstreifen in Leimbach tatsächlich aufgehoben werden soll? Der Vorsitzende bejaht dies. Das Kantonale Tiefbauamt ist auf die Gemeinde zugekommen, da eine Überprüfung der Fussgängerstreifen ergab, die Überquerung an der Hauptstrasse in Leimbach aus Sicherheitsgründen bzw. aufgrund der niedrigen Frequenz aufzuheben.

Walter Fuhrer erachtet dies als massive Verschlechterung der Fussgängersituation, da sich der nächste Übergang erst auf Höhe der Heimenhoferstrasse befindet.

Ralf Tuchschnid aus Leimbach schlägt vor, den Fussgänger an der Hauptstrasse geringfügig Richtung Norden zu verschieben. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass dies aufgrund der niedrigen Fussgängerfrequenz leider nicht bewilligungsfähig ist. Urs Tuchschnid aus Leimbach erkundigt sich, was mit den zwei Bäumen im Kreuzungsbereich passieren wird. Diese müssen zur Optimierung der Sichtbermen im Kreuzungsbereich gefällt werden.

Carmen Müller Garbini aus Leimbach teilt mit, dass in Leimbach derzeit eine Unterschriftensammlung betreffend Anfrage zur Einführung einer Tempo 30-Zone läuft. Im Bereich der Oberholzstrasse, welche auch als Durchgangsstrasse dient, würden viele Familien mit Kindern wohnen, wobei dieser Strassenabschnitt über kein Trottoir verfügt. Zum Schutz der Älteren, Schwächeren und Kinder wird dieser Antrag gestellt. Ebenfalls wird die Tempo-30-Zone für die Strassenabschnitte Heimenhoferstrasse und Dorfstrasse beantragt.

Frau Müller Garbini wird die Unterschriften demnächst bei der Gemeinde einreichen und hofft, dass die Gemeinde das Anliegen gezielt weiterverfolgt. Allenfalls ist eine Umsetzung im Jahr 2025 mit der vorgesehenen Sanierung der Oberholzstrasse sinnvoll.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Ausführungen und weist darauf hin, dass für eine Tempo-30-Zone ein entsprechendes Projekt in Auftrag zu geben ist. Notwendig wird u.a. ein Verkehrsgutachten wo bspw. auch das Gefahrenpotential auszuweisen ist.

Urs Schweiss aus Bürglen weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass Tempo-30-Zonen grundsätzlich sinnvoll sind, diese jedoch bei fehlender Kontrolle nutzlos sind.

Hans Rohr aus Leimbach erkundigt sich über den Stand betreffend Perimeterbeiträge. Der Vorsitzende teilt mit, dass das Gebiet „Speggagger“ die letzte Pendenza ist, wo noch ausstehende Perimeterbeiträge bestehen. In der nächsten Rechnungsgemeindever-

sammlung wird der Vorsitzende voraussichtlich wieder informieren.

Das Wort wird nicht weiter verlangt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, fragt der Gemeindepräsident, gestützt auf §82 des Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht die Stimmberechtigten an, ob jemand eine Beschwerde oder Rüge bezüglich einer Rechtsverletzung bei der Vorbereitung und/oder Durchführung dieser Gemeindeversammlung anzubringen habe.

Darauf folgen keine Wortmeldungen.

Der Gemeindepräsident bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und Werkhof für ihr Engagement.

Speziell bedankt er sich bei den Anwesenden für das Interesse am öffentlichen Geschehen und die Teilnahme an der heutigen Versammlung.

Der Volksschulgemeinde Bürglen dankt er für das Gastrecht und dem Abwart Peter Meyenberger für die Bereitstellung der Mehrzweckhalle.

Der Vorsitzende schliesst die Versammlung und wünscht allen einen guten Heimweg, eine friedliche Adventszeit und fröhliche Festtage.

Schluss der Versammlung: 21:40 Uhr

Einbürgerungen

Aufnahme von Ausländerinnen und Ausländern

Seit 01. Januar 2018 ist das revidierte Bürgerrechtsgesetz sowie die zugehörigen Verordnungen in Kraft.

Das revidierte Bürgerrechtsgesetz sieht vor, dass Personen eingebürgert werden können, die über eine Niederlassungsbewilligung verfügen, seit mindestens zehn Jahren in der Schweiz leben, ihren Wohnsitz seit mindestens drei Jahren ohne Unterbruch in der Politischen Gemeinde Bürglen haben und während insgesamt mindestens fünf Jahren im Kanton Thurgau wohnhaft und in der Schweiz integriert sind.

Als integriert gilt, wer Sprachkenntnisse in einer Landessprache ausweist, die öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie die Werte der Bundesverfassung beachtet, am Wirtschaftsleben oder am Erwerb von Bildung teilnimmt und sich um die Integration seiner Familie kümmert. Zudem müssen einbürgerungswillige Personen mit den hiesigen Lebensverhältnissen vertraut sein und dürfen die innere oder äussere Sicherheit der Schweiz nicht gefährden.

Nachfolgende Gesuchsteller haben sich persönlich beim Gemeinderat vorgestellt und zu ihrer Person umfassend Auskunft gegeben. Sie erfüllen sämtliche Voraussetzungen.

3.1 Ahmedi Eljesan

Herr Eljesan Ahmedi ist am 12. Juni 1996 in Zug geboren. Seit 2003 ist er mit seiner Familie in Bürglen, derzeit an der Brunnenstrasse 4 wohnhaft. Die Primarschule und Oberstufe besuchte er in Bürglen. Nach Abschluss der obligatorischen Schulzeit absolvierte er eine Ausbildung zum Polymechaniker. Seit 2016 ist er bei der AS Technologie GmbH in Altnau als technischer Betriebsmitarbeiter tätig. Der Gesuchsteller ist nordmazedonischer Staatsangehöriger und ledig.



Als Beweggrund das Schweizer Bürgerrecht zu erwerben gibt Herr Ahmedi an, dass er sein ganzes bisheriges Leben in der Schweiz verbracht hat. Er bezeichnet die Schweiz und Bürglen als sein Zuhause, wo er schon 19 Jahre lebt. Insbesondere den geregelten Tagesablauf schätzt er in der Schweiz. Mit Ausnahme gelegentlicher Kontakte zu entfernten Verwandten pflegt er keine Kontakte zu seinem Heimatland Nordmazedonien. Er erklärt sich bereit, Militärdienst zu leisten.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt, das Gemeindebürgerrecht an Ahmedi Eljesan, Bürglen, zu erteilen.

3.2 Hyseni Mustaf

Herr Mustaf Hyseni, geb. 07. Oktober 2004 in Frauenfeld TG, ledig, ist seit Geburt in Bürglen wohnhaft. Seit Abschluss der obligatorischen Schulzeit absolviert der Gesuchsteller eine Ausbildung zum Kaufmann EFZ beim Sozialversicherungszentrum Thurgau in Frauenfeld, welche er voraussichtlich im Sommer 2023 abschliessen wird. Der Gesuchsteller ist serbischer Staatsangehöriger und mit seiner Familie am Grütliweg 2 in Bürglen wohnhaft.



Als Beweggrund das Schweizer Bürgerrecht zu erwerben gibt der Gesuchsteller an, dass die Hauptmotivation im Zusammenhang mit dem Schweizerbürgerrecht der Erhalt des Wahlrechtes bildet. Er möchte künftig gerne aktiv an Wahlen und Abstimmungen teilnehmen. Er hat sein ganzes bisheriges Leben in der Schweiz verbracht. Zu seinem Heimatland pflegt er keine Kontakte. Er erklärt sich bereit, Militärdienst zu leisten.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt, das Gemeindebürgerrecht an Mustaf Hyseni, Bürglen, zu erteilen.

3.3 Parameswaran Sumitha

Frau Sumitha Parameswaran ist am 23. März 2004 in Münsterlingen TG geboren. Ihre Kindheit verbrachte sie in Bischofszell bis sie im April 2017 mit ihrer Familie ein Eigenheim an der Obstgartenstrasse 4a in Istighofen bezogen hat. Die Gesuchstellerin ist srilankische Staatsangehörige und ledig.



Nach Abschluss der obligatorischen Schulzeit besuchte sie das 10. Schuljahr in Romanshorn. Seit Herbst 2020 befindet sie sich zur Ausbildung als Kauffrau EFZ bei der Voigt AG in Romanshorn. Die Ausbildung wird sie voraussichtlich im Sommer 2023 abschliessen.

Als Beweggrund das Schweizer Bürgerrecht zu erwerben gibt die Gesuchstellerin an, dass sie in der Schweiz aufgewachsen sei und sich hier sehr wohl fühlt. Sie bezeichnet die Schweiz als ihre Heimat. In Sri Lanka hält sie sich nur zu gelegentlichen Ferienzwecken und Verwandtenbesuchen auf.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt, das Gemeindebürgerrecht an Sumitha Parameswaran, Istighofen, zu erteilen.

3.4 Parameswaran Suramika

Frau Suramika Parameswaran ist am 11. August 2001 in Münsterlingen TG geboren. Ihre Kindheit verbrachte sie in Bischofszell bis sie im April 2017 mit ihrer Familie ein Eigenheim an der Obstgartenstrasse 4a in Istighofen bezogen hat. Die Gesuchstellerin ist srilankische Staatsangehörige und ledig.



Nach Abschluss der obligatorischen Schulzeit absolvierte sie eine Ausbildung zur Drogistin EFZ bei der swidro drogerie in Sulgen, welche sie im August 2021 erfolgreich abgeschlossen hat. Seither besucht sie die Berufsmaturität (Vollzeit), Studienrichtung Gesundheit am Bildungszentrum in Weinfelden. Neben der BMS ist sie weiterhin zu 20% in ihrem Ausbildungsbetrieb tätig.

Als Beweggrund das Schweizer Bürgerrecht zu erwerben gibt die Gesuchstellerin an, dass sie in der Schweiz geboren und aufgewachsen sei und dies als ihr Heimatland erachtet. Gerne möchte sie an Abstimmungen und Wahlen teilnehmen. In Sri Lanka hält sie sich nur zu gelegentlichen Ferienzwecken und Verwandtenbesuchen auf.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt, das Gemeindebürgerrecht an Suramika Parameswaran, Istighofen, zu erteilen.



Jahresrechnung 2021

Die Jahresrechnung in Kürze (ohne Werke)

in CHF	2021	2020	2019	2018	2017	
Jahresergebnis	1 043 651.76	682 675.19	295 859.06	560 140.95	174 668.40	
Steuerkraft						
Einwohnerzahl	3979	3946	3949	3835	3775	
Steuerkraft pro Einwohner	1 725.60	1 704.80	1 715.45	1 714.42	1 673.02	
Steuerfuss	69%	69%	69%	69%	66%	
Anzahl Pflichtige per 31.12.						
Natürliche Personen	2445	2391	2412	2357	2325	
Juristische Personen	274	269	285	283	270	
Quellensteuerpflichtige	736	643	713	642	594	
Kennzahlen						
Nettoschuld pro Einwohner	806.61	261.44	588.19	922.38	1 308.03	Richtwert 0-1'000 geringe Verschuldung
Aussage: Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.						
Nettoverschuldungsquotient	68.56	20.83	46.54	73.13	110.46	0 - 100% mittel
Aussage: Gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen nötig ist, um die Nettoschulden abzutragen.						
Selbstfinanzierungsgrad	54.06	209.45	174.48	386.90	167.81	50 - 80% problematisch
Aussage: Zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100%, können Schulden abgebaut werden.						
Zinsbelastungsanteil	0.40	0.34	0.41	0.77	0.94	0-4% gut
Aussage: Sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.						
Investitionsanteil	42.16	18.62	18.00	10.40	13.17	>30% sehr stark
Aussage: Zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung.						
Kapitaldienstanteil	11.65	12.54	11.90	9.61	10.40	5-15% tragbare Belastung
Aussage: Ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und Abschreibungen belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.						
Selbstfinanzierungsanteil	25.87	25.64	22.70	19.52	17.66	>20% gut
Aussage: Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investition aufwenden kann.						

Bericht der Rechnungsprüfungskommission über die Prüfung der Jahresrechnung 2021

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Bürglen, Geschäftsordnung "Rechnungsprüfungskommission" und der kantonalen Verordnung über das Rechnungswesen der Gemeinden die Buchführung und die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Bürglen für das per 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Behörde verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnungen als Ganzes.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag der Behörde über die Verwendung des Gewinns den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Prüfung der vorliegenden Jahresrechnung erfolgte durch die Rechnungsprüfungskommission in Zusammenarbeit mit der Thalmann Treuhand AG, Weinfelden.

Bürglen, 12. April 2022

Rechnungsprüfungskommission:
Reto Arnold
Sabrina Baumann
Monika Girsberger
Fabienne Püntener

Thalmann Treuhand AG:
Christoph Reuss
Kurt Hinder

Erfolgsrechnung Zusammenzug

Rechnungsergebnis

		Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
0	Allgemeine Verwaltung		-785 968.38		-800 940.00		-711 754.24
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit		-369 701.24		-414 070.00		-388 999.55
3	Kultur, Sport und Freizeit		-230 098.09		-262 450.00		-219 698.35
4	Gesundheit		-468 737.98		-584 450.00		-523 807.16
5	Soziale Sicherheit		-1 164 850.36		-1 387 475.00		-992 019.22
6	Verkehr		-1 183 316.51		-1 146 540.00		-1 174 981.70
7	Umweltschutz und Raumordnung		-264 542.59		-255 170.00		-529 370.42
8	Volkswirtschaft		109 985.88		119 805.00		123 957.27
9	Finanzen und Steuern		5 400 881.03		4 692 400.00		5 099 348.56
	Total		+1 043 651.76		-38 890.00		+682 675.19

Allgemeine Verwaltung

0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
						Aufwand	Ertrag
		1 515 834.93	729 866.55	1 501 940.00	701 000.00	1 474 400.89	762 646.65
0110	Legislative	72 043.47	2 195.80	69 330.00	2 000.00	69 161.39	1 560.65
0120	Exekutive	168 598.77	5 694.50	187 450.00	2 000.00	210 838.99	1 930.00
0210	Finanz- und Steuerverwaltung ①	369 729.65	352 156.20	360 460.00	336 730.00	348 719.68	385 361.25
0220	Allgemeine Dienste, übrige	57 139.62		57 940.00		64 008.55	
0222	Bauverwaltung	163 432.29	40 390.00	179 030.00	50 500.00	181 101.54	82 895.00
0223	Informatik	203 158.99	197 813.55	200 930.00	183 210.00	201 019.96	188 100.00
0290	Verwaltungsliegenschaften (allgemein)	33 971.23	5 760.00	30 850.00	8 310.00	43 287.97	6 480.00
0291	Verwaltungsliegenschaften, Verwaltungsgebäude Mühle ②	172 635.01	54 781.60	147 800.00	44 300.00	147 450.19	51 981.95
0292	Mehrzweckgebäude	275 125.90	71 074.90	268 150.00	73 950.00	208 812.62	44 337.80

Bezugsprovision ①

Die Politische Gemeinde Bürglen bezieht nicht nur die Steuern für die Gemeinde Bürglen, sondern auch für sämtliche Körperschaften innerhalb des Gemeindegebiets. Durch die höheren Steuereinnahmen konnten auch Mehreinnahmen im Bereich Bezugsprovisionen erzielt werden.

Verwaltungsgebäude Mühle ②

Die Kosten für die neue Schliessanlage und für die Umbauten in den Büros der Einwohnerdienste und Sozialen Dienste fielen höher aus als budgetiert.

Öffentliche Sicherheit

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	782 225.06	412 523.82	808 800.00	394 730.00	885 610.88	496 611.33
1400 Allgemeines Rechtswesen ①	377 752.25	82 140.78	431 330.00	86 000.00	423 672.67	80 342.15
1403 Schlichtungsbehörde in Mietsachen	8 907.35		6 620.00	300.00	9 290.12	
1405 Grundbuch, Mass und Gewicht	5 909.70		9 450.00		8 467.10	
1500 Feuerwehr ②	316 633.04	316 633.04	288 430.00	288 430.00	361 804.18	361 804.18
1610 Militärische Verteidigung	17 491.62		27 400.00		22 731.16	13 515.00
1620 Zivilschutz	53 424.50	13 750.00	42 020.00	20 000.00	56 845.85	40 950.00
1627 Regionaler Führungsstab	2 106.60		3 550.00		2 799.80	

Regionale Berufsbeistandschaft ①

Minderkosten CHF 45'000.

Feuerwehr ②

Die Rechnung der Feuerwehr schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 41'395.13 ab. Das Guthaben der Spezialfinanzierung gegenüber der Gemeinde beträgt neu CHF 801'086.36.

Kultur, Sport und Freizeit

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 KULTUR UND FREIZEIT	251 340.29	21 242.20	287 450.00	25 000.00	241 714.25	22 015.90
3120 Denkmalpflege und Heimatschutz	5 000.00		5 000.00		4 989.00	
3290 Kultur ③	62 404.61		92 300.00		56 761.71	58.00
3320 Massenmedien	63 112.20	16 792.20	62 000.00	20 000.00	63 112.20	18 217.90
3410 Sport	21 311.32		23 800.00		22 641.32	
3420 Freizeit	72 880.49		73 150.00		69 613.86	150.00
3421 Istighofer Weiher	26 631.67	4 450.00	31 200.00	5 000.00	24 596.16	3 590.00

Dorffest / Jungbürgerfeier ③

Wegfall Anlässe 2021 (Covid 19).

Gesundheit

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 GESUNDHEIT	554 500.20	85 762.22	679 450.00	95 000.00	658 066.20	134 259.04
4125 Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime ❶	378 472.00		423 600.00		406 026.00	
4210 Ambulante Krankenpflege ❷	174 297.25	85 762.22	253 750.00	95 000.00	250 310.20	134 259.04
4310 Alkohol- und Drogenmissbrauch	667.35		800.00		694.75	
4320 Krankheitsbekämpfung, übrige	867.35		1 100.00		744.75	
4340 Lebensmittelkontrolle	196.25		200.00		290.50	

Beitrag Langzeitpflege ❶

Seit dem 1.1.2012 müssen die Thurgauer Gemeinden einen Beitrag an die Langzeitpflege in Pflegeheimen leisten. Vom Gesundheitsamt des Kantons Thurgau wurden CHF 95.91 pro Einwohner in Rech-

nung gestellt (Budget CHF 105.90 pro Einwohner). 2012 betragen die Kosten pro Einwohner CHF 46.26.

einiges tiefer aus (Covid 19).

Beitrag Spitex Mittelthurgau ❷

Minderkosten CHF 93'000. Die verrechenbaren Stunden fielen um

Soziale Sicherheit

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 SOZIALE WOHLFAHRT	1 949 555.66	784 705.30	2 118 675.00	731 200.00	1 750 454.29	758 435.07
5110 Krankenversicherung	49 367.88		64 380.00		53 082.20	200.00
5120 Prämienverbilligungen ❸	617 577.30	188 824.48	715 000.00	175 000.00	540 357.55	170 344.70
5230 Invalidenheime	1 932.65		3 000.00		2 268.05	
5310 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	83 908.92	6 317.00	76 520.00	7 000.00	75 967.29	6 084.00
5350 Leistungen an das Alter	10 580.10		14 005.00		10 648.99	
5430 Alimenterbevorschussung und -inkasso	123 091.42	75 527.98	192 150.00	120 000.00	156 033.38	115 629.91
5440 Jugendschutz ❹	80 447.30	85 269.55	74 100.00	5 200.00	58 575.75	23 497.35
5450 Leistungen an Familien	59 215.00		60 000.00		59 230.00	
5451 Kinderkrippen und Kinderhorte, Mittagstisch	80 530.11	4 912.00	62 900.00	8 000.00	56 069.18	7 200.00
5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	544 266.35	283 264.19	665 000.00	346 000.00	453 943.50	301 716.41
5721 Freiwillige wirtschaftliche Hilfe	51 399.46	53 551.75			57 005.80	67 103.70
5730 Asylwesen	117 581.22	87 038.35	82 750.00	70 000.00	95 397.60	66 659.00
5790 Fürsorge	129 657.95		108 870.00		131 875.00	

Individuelle Prämienverbilligung ❸

2021 erhielten 948 Einwohner der Politischen Gemeinde Bürglen einen Beitrag aus der Krankenkassenprämienverbilligung. Vom Gesamtbeitrag CHF 2'201'504.00 musste die Gemeinde Bürglen einen Anteil von CHF 376'648.00 leisten.

Für Personen, die die Krankenkassenprämien nicht bezahlen, musste die Gemeinde Bürglen Kosten von CHF 229'476.00 übernehmen, wovon von Schuldnern und Kanton CHF 188'824.00 zurückvergütet wurden.

Jugendschutz ❹

Rückerstattung Pflegekosten CHF 80'000 gemäss Gerichtsurteil.

Verkehr

		Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR	1 480 275.66	296 959.15	1 412 410.00	265 870.00	1 433 350.30	258 368.60
6130	Kantonsstrassen	122 465.90	32 565.90	122 500.00	32 600.00	136 894.10	42 565.90
6150	Gemeindestrassen ①	1 040 654.20	201 978.25	981 000.00	169 700.00	1 005 158.76	161 672.70
6155	Hundewesen	23 177.92	37 215.00	27 070.00	34 000.00	21 058.80	33 970.00
6210	Bahninfrastruktur	600.00		600.00		600.00	
6220	Regionalverkehr	265 145.00		253 000.00		241 406.00	
6290	Öffentlicher Verkehr	28 232.64	25 200.00	28 240.00	29 570.00	28 232.64	20 160.00

Unterhalt Strassenbeleuchtung ①

Auf Antrag des Kantonalen Tiefbauamtes wurde die Strassenbeleuchtung an der Opfershoferstrasse erneuert. Die Kosten für die sieben LED-Leuchten waren nicht budgetiert. Der Anteil Gemeinde beträgt 40.7 %, der Anteil Kantonales Tiefbauamt beträgt 59.3%.

Umweltschutz und Raumordnung

		Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	2 021 227.83	1 756 685.24	1 997 180.00	1 742 010.00	2 452 634.36	1 923 263.94
7100	Wasserversorgung	5 196.35		6 000.00		5 000.00	
7101	Wasserversorgung (Gemeindebetrieb) ②	889 131.79	889 131.79	900 460.00	900 460.00	1 014 546.16	1 014 546.16
7201	Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb) ③	598 152.57	598 152.57	583 100.00	583 100.00	593 041.06	593 041.06
7300	Abfallwirtschaft	15 816.75		9 500.00		8 161.10	
7301	Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb) ④	237 757.78	237 757.78	223 650.00	223 650.00	300 816.62	300 816.62
7410	Gewässerverbauungen	67 957.66		89 500.00	20 000.00	49 893.47	
7710	Friedhof und Bestattung	199 003.78	31 643.10	165 460.00	14 800.00	135 026.16	14 860.10
7900	Raumordnung	8 211.15		19 510.00		346 149.79	

Wasserversorgung ②

Die Wasserrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 248'523.44 ab. Dieser Betrag wird der Spezialfinanzierung gutgeschrieben. Der Saldo beträgt nun CHF 1'451'805.24.

Abwasserentsorgung ③

Der Gewinn von CHF 172'802.07 wird der Spezialfinanzierung zugewiesen.
Aktueller Saldo: CHF 1'095'248.25.

Abfallentsorgung ④

Der Verlust beträgt CHF 37'927.37 und wird der Spezialfinanzierung entnommen.
Aktueller Saldo: CHF 65'387.26.

Volkswirtschaft

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 VOLKSWIRTSCHAFT	505 180.07	615 165.95	516 110.00	635 915.00	521 825.02	645 782.29
8120 Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	20 055.80		20 100.00		20 057.45	
8140 Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Pflanzen	12 324.20		13 250.00	1 000.00	7 656.53	
8209 Gemeinwirtschaftliche Forstleistungen	17 347.20		15 750.00		13 126.95	
8300 Jagd und Fischerei	1 774.95	3 640.68	3 190.00	3 645.00	1 868.90	3 640.70
8500 Industrie, Gewerbe, Handel			5 150.00		3 000.00	
8600 Banken und Versicherungen ①		98 035.00		100 000.00		99 156.00
8710 Elektrizität		62 179.95		75 000.00		69 239.80
8711 Elektrizitätswerk-Elektrizitätsnetz (Gemeindebetrieb) ②	282 051.60	282 051.60	296 460.00	296 460.00	313 761.23	313 761.23
8712 Elektrizitätswerk-Stromhandel (Gemeindebetrieb) ②	169 258.72	169 258.72	159 810.00	159 810.00	159 984.56	159 984.56
8730 Nichtelektrische Energie	2 367.60		2 400.00		2 369.40	

Thurgauer Kantonalbank ①

Die Gewinnausschüttung der Thurgauer Kantonalbank liegt mit CHF 98'035.00 im Rahmen des Budgets. Besten Dank.

Elektrizitätsversorgung ②

Der Bereich «Netz» erwirtschaftete einen Gewinn von CHF 44'854.16; der Bereich «Energie» einen Verlust von CHF 16'324.20.

Der Saldo der Spezialfinanzierung «Netz» beträgt CHF 1'068'456.38 und der Spezialfinanzierung «Energie» CHF 149'587.36.

Finanzen und Steuern

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 FINANZEN UND STEUERN	54 712.89	5 455 593.92	70 200.00	4 762 600.00	76 348.02	5 175 696.58
9100 Allgemeine Gemeindesteuern ③	9 427.53	4 681 636.25	25 000.00	4 400 000.00	29 877.76	4 635 473.98
9300 Finanz- und Lastenausgleich		273 852.00				191 527.00
9500 Ertragsanteile, übrige ④	3 136.25	487 400.00	4 500.00	336 000.00	5 186.25	328 639.50
9610 Zinsen	42 149.11	10 611.57	40 700.00	22 900.00	41 284.01	17 630.30
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens		1 680.00		1 700.00		1 680.00
9710 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		414.10		2 000.00		745.80

Gemeindesteuern ③

Vor allem die Bereiche juristische Personen laufendes Jahr und Quellensteuern führten zu diesem erfreulichen Ergebnis.

Grundstückgewinnsteuern ④

Dank der Bautätigkeit und den damit zusammenhängenden Liegenschaftsverkäufen konnten Mehreinnahmen von CHF 134'585.50 gegenüber dem Budget verbucht werden.

Investitionsrechnung

Die für die Gemeinde Bürglen geltende Aktivierungsgrenze von 50'000 Franken leitet sich aus dem §8 RRV über das Rechnungswesen der Gemeinden ab.

	Rechnung 2021	Rechnung 2020
5 Investitionsausgaben	5 830 825.50	2 110 445.88
50 Sachanlagen	5 225 075.85	1 565 097.51
501 Strassen / Verkehrswege	694 170.50	331 567.00
502 Wasserbau	2 692.50	29 745.15
503 Übrige Tiefbauten	1 524 418.01	642 610.72
504 Hochbauten	2 779 059.94	561 174.64
506 Mobilien	224 734.90	
52 Immaterielle Anlagen	53 390.90	94 332.85
529 Übrige immaterielle Anlagen	53 390.90	94 332.85
56 Eigene Investitionsbeiträge		
561 Kantone und Konkordate		
59 Übertrag an Bilanz	552 358.75	451 015.52
590 Passivierte Einnahmen	552 358.75	451 015.52
6 Investitionseinnahmen	5 830 825.50	2 110 445.88
61 Rückerstattungen	8 580.00	
610 Grundstücke	8 580.00	
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	543 778.75	451 015.52
631 Kantone und Konkordate	24 511.14	108 227.50
637 Private Haushalte	519 267.61	342 788.02
69 Übertrag an Bilanz	5 278 466.75	1 659 430.36
690 Aktivierte Ausgaben	5 278 466.75	1 659 430.36

Geldflussrechnung

Bezeichnung	CHF
Jahresergebnis Erfolgsrechnung Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	1 043 651.76
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1 110 951.89
- Auflösung passivierte Investitionsbeiträge	-24 100.00
Abnahme (+), Zunahme (-) Forderungen	188 209.67
Abnahme (+), Zunahme (-) aktive Rechnungsabgrenzungen	-159 500.04
nicht liquiditätswirksame Buchung	0.00
Abnahme (-), Zunahme (+) laufende Verbindlichkeiten	-99 752.42
Abnahme (-), Zunahme (+) passive Rechnungsabgrenzungen	-2 350.13
Bildung (+), Auflösung (-) Rückstellung in der Erfolgsrechnung	-9 400.00
Einlagen (+), Entnahmen (-) Fonds/Spezialfinanzierungen	446 558.83
Einlagen (+), Entnahmen (-) Eigenkapital	-28 800.00
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	2 465 469.56
Investitionstätigkeit	
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-5 278 466.75
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	552 358.75
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-4 726 108.00
Finanzierungsüberschuss (+), Finanzierungsfehlbetrag (-)	-2 260 638.44
Gewinne (+) / Verlust (-) auf Sachanlagen	
Abnahme (-), Zunahme (+) Kontokorrente mit Dritten, Kontokorrentschulden	-83 791.94
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-83 791.94
Total Geldfluss	-2 344 430.38
Stand flüssige Mittel 1.1.	7 350 659.98
Stand flüssige Mittel 31.12.	5 006 229.60
Veränderung flüssige Mittel 1.1.-31.12.	-2 344 430.38

Bilanz		Bilanz 01.01.2021	Bilanz 31.12.2021	Zu- / Abnahme
1	AKTIVEN	23 547 267.83	24 795 783.93	1 248 516.10
10	FINANZVERMÖGEN	10 744 505.33	8 371 365.32	-2 373 140.01
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	7 350 659.98	5 006 229.60	-2 344 430.38
101	Forderungen	2 765 492.25	2 577 282.58	-188 209.67
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	185 230.10	344 730.14	159 500.04
107	Finanzanlagen	305 001.00	305 001.00	0.00
108	Sachanlagen FV	138 122.00	138 122.00	0.00
109	Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds	0.00	0.00	0.00
14	VERWALTUNGSVERMÖGEN	12 802 762.50	16 424 418.61	3 621 656.11
140	Sachanlagen VV	12 692 756.10	16 270 501.31	3 577 745.21
142	Übrige immaterielle Anlagen	110 006.40	153 917.30	43 910.90
2	PASSIVEN	-23 547 267.83	-23 752 132.17	-204 864.34
20	FREMDKAPITAL	-12 198 903.54	-11 986 009.05	212 894.49
200	Laufende Verbindlichkeiten	-3 786 576.90	-3 603 032.54	183 544.36
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	-116 182.07	-113 831.94	2 350.13
205	Kurzfristige Rückstellungen		-22 000.00	-22 000.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-7 922 744.57	-7 905 144.57	17 600.00
208	Langfristige Rückstellungen	-373 400.00	-342 000.00	31 400.00
29	EIGENKAPITAL	-11 348 364.29	-11 766 123.12	-417 758.83
290	Verpflichtungen / Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	-4 178 247.62	-4 631 570.85	-453 323.23
291	Fonds	-3 276 436.36	-3 269 671.96	6 764.40
293	Vorfinanzierungen	-950 000.00	-921 200.00	28 800.00
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-70 222.00	-53 222.00	17 000.00
299	Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	-2 873 458.31	-2 890 458.31	-17 000.00
	Gewinn		1 043 651.76	1 043 651.76

Genehmigung und Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung

**der Politischen Gemeinde
der Wasserversorgung
der Abwasserentsorgung
der Abfallentsorgung
des EW Netzbetrieb
des EW Energie**

zu genehmigen.

Die Rechnungsergebnisse sind wie folgt zu verwenden:

Politische Gemeinde
Einlage Jahresgewinn von CHF 1'043'651.76 ins Eigenkapital
Wasserversorgung
Einlage Jahresgewinn von CHF 248'523.44 ins Eigenkapital
Abwasserentsorgung
Einlage Jahresgewinn von CHF 172'802.07 ins Eigenkapital
Abfallentsorgung
Entnahme Verlust von CHF 37 927.37 aus dem Eigenkapital
Elektrizitätsversorgung
Einlage Jahresgewinn Netzbetrieb von CHF 44'854.16 ins Eigenkapital
Entnahme Verlust Energie von CHF 16'324.20 aus dem Eigenkapital

Anhang zur Jahresrechnung

Eigenkapitalausweis

Konto	Bezeichnung	Stand in CHF 01.01.2021	Stand in CHF 31.12.2021	Veränderung in CHF
2900	Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen	4 178 247.62	4 631 570.85	453 323.23
2910	Fonds im Eigenkapital	3 248 518.99	3 241 969.99	-6 549.00
2911	Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im EK	27 917.37	27 701.97	-215.40
2930	Vorfinanzierungen	950 000.00	921 200.00	-28 800.00
2960	Neubewertungen Finanzvermögen	70 222.00	53 222.00	-17 000.00
2990	Jahresergebnis		1 043 651.76	1 043 651.76
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	2 873 458.31	2 890 458.31	17 000.00
	Total Eigenkapital	11 348 364.29	12 809 774.88	1 461 410.59

Rückstellungsspiegel

Bilanz	Bezeichnung	01.01.2021	Bildung bzw. Erhöhung (+)	Verwendung (-)	Auflösung (-)	Umbuchung (+ / -)	31.12.2021
Kurzfristige Rückstellungen							
2059.01	Tag der offenen Tür Neubau Werkhof		22 000.00				22 000.00
	Total kurzfristige Rückstellungen		22 000.00				22 000.00
Langfristige Rückstellungen							
2089.16	Überarbeitung Homepage	35 000.00		-35 000.00			0.00
2089.18	Sanierung Schiessanlagen	150 000.00					150 000.00
2089.20	Anschlussgebühren Bürglen / Istighofen	188 400.00	3 600.00				192 000.00
	Total langfristige Rückstellungen	373 400.00	3 600.00	- 35 000.00			342 000.00

Beteiligungsspiegel

Organisation	Rechtsform	Tätigkeitsgebiet	Anteil der Gemeinde	Buchwert per 31.12
EKT Energie AG	AG	Lieferung von Energie und Netz	500 Aktien à CHF 10	5 000.00
Genossenschaft Sonnenpark	Genossenschaft	Altersgerechte Wohnungen erstellen und verwalten	600 Anteilscheine à CHF 500	300 000.00
Genossenschaft Pflegeheim Weinfeldten	Genossenschaft	Betrieb eines regionalen Alterszentrums	5 Anteilscheine à CHF 100	1.00

Kreditkontrolle

Datum	Kreditgeber	Kredit	Kontonr.	Kreditbezeichnung	Gesamtkredit	Objektstand 2021	Restkredit
			0292	Mehrzweckgebäude	105 000.00	51 342.30	53 657.70
07.09.2020	GR	105 000.00		Sanierung Fassade Feuerwehrdepot	105 000	51 342.30	53 657.70
			6150	Gemeindestrassen	1 050 000.00	122 751.65	927 248.35
30.11.2020	GV	260 000.00		Sanierung Ringstrasse, Bürglen	260 000.00	1 198.80	258 801.20
30.11.2020	GV	250 000.00		Sanierung Einfang-/Alpsteinstrasse, Bürglen	250 000.00	121 552.85	128 447.15
29.11.2021	GV	230 000.00		Sanierung Ringstrasse, Bürglen 2. Etappe	230 000.00	0.00	230 000.00
29.11.2021	GV	310 000.00		Sanierung Wydenstrasse Mitte, Bürglen	310 000.00	0.00	310 000.00
			7101	Wasserwerk (Gemeindebetrieb)	5 440 000.00	1 321 835.01	4 118 164.99
02.12.2019	GV	680 000.00		Neubau Pumpleitung 2. Etappe Buhwilerstr.-PW Auwald	680 000.00	543 725.67	136 274.33
30.11.2020	GV	95 000.00		Sanierung Ringstrasse, Bürglen	95 000.00	0.00	95 000.00
30.11.2020	GV	110 000.00		Sanierung Einfang-/Alpsteinstrasse, Bürglen	110 000.00	102 037.88	7 962.12
30.11.2020	GV	1 210 000.00		Verbindungsleitung Moos-Wertbühl	1 210 000.00	367 733.02	842 266.98
30.11.2020	GV	2 600 000.00		Neubau Reservoir Wertbühl	2 600 000.00	165 165.83	2 434 834.17
30.11.2020	GV	365 000.00		Anpassungen/Erweiterungen GwPW Auwald	365 000.00	76 709.90	288 290.10
20.04.2021	GR	130 000.00		LWL -Erschliessung Steuerung	130 000.00	66 462.71	63 537.29
29.11.2021	GV	100 000.00		Sanierung Ringstrasse, Bürglen 2. Etappe	100 000.00	0.00	100 000.00
29.11.2021	GV	150 000.00		Sanierung Wydenstrasse Mitte, Bürglen	150 000.00	0.00	150 000.00
			7201	Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)	900 000.00	0.00	900 000.00
30.11.2020	GV	430 000.00		Sanierung Ringstrasse, Bürglen	430 000.00	0.00	430 000.00
29.11.2021	GV	350 000.00		Sanierung Ringstrasse, Bürglen 2. Etappe	350 000.00	0.00	350 000.00
29.11.2021	GV	120 000.00		Sanierung Wydenstrasse Mitte, Bürglen	120 000.00	0.00	120 000.00
			7900	Raumordnung	200 000.00	159 590.05	40 409.95
04.12.2017	GR	200 000.00		Orts- und Zonenplanung	200 000.00	159 590.05	40 409.95

Anlagekategorien

Die verwendeten Anlagekategorien entsprechen dem Anhang zur RRV über das Rechnungswesen der Gemeinden.

Kat.	Anlagekategorie	Abschreibungsdauer in Jahren
1	Grundstücke nicht überbaut	40
2	Gebäude, Hochbauten	33
3	Tiefbauten (Strassen, Plätze, Friedhof etc.)	40
4	Wald, Alpen und übrige Sachanlagen	40
5	Kanal-/Leitungsnetze, Gewässerbauten	50
6	Orts- und Regionalplanungen sowie übrige Planungen	10
7	Mobilien, Ausstattungen, Maschinen und allgemeine Motorfahrzeuge	8
8	Spezialfahrzeuge (Feuerwehr, Strassenreinigung etc.)	15
9	Informatik- und Kommunikationssysteme	4
10	Immaterielle Anlagen	5
11	Investitionsbeiträge	nach Nutzungsdauer des Objektes
12	Anlagen im Bau	keine planmässige Abschreibung
13	Darlehen des Verwaltungsvermögens	keine planmässige Abschreibung
14	Beteiligungen, Grundkapitalien	keine planmässige Abschreibung

Anlagespiegel

	Stand per		Zugänge + Abgänge -	Umglieder- ungen	Stand per		Kummulierte			Buchwert per 31.12.21
	01.01.21	31.12.21			31.12.21	Abschr.	Planmässige Abschr.	Ausserplan. Abschr.	31.12.21	
Finanzanlagen										
1070 Aktien und Anteilscheine	305 001.00	305 001.00				305 001.00				305 001.00
Total Finanzanlagen	305 001.00	305 001.00				305 001.00				305 001.00
Sachanlagen FV										
1080 Grundstücke FV	138 122.00	138 122.00				138 122.00				138 122.00
Total Sachanlagen FV	138 122.00	138 122.00				138 122.00				138 122.00
Sachanlagen WV										
1400 Grundstücke WV	30 803.00	30 803.00				30 803.00	-17 244.00	-3 400.00		10 159.00
1401 Strassen/Verkehrswege	6 006 347.47	6 645 640.07	517 739.75	121 552.85		6 645 640.07	-1 949 931.00	-442 700.00		4 253 009.07
1402 Wasserbau	33 295.05	85 732.70		52 437.65		85 732.70	-18 499.00	-4 800.00		62 433.70
1403 Übrige Tiefbauten	6 515 295.86	7 321 871.80	160 610.95	645 964.99		7 321 871.80	-2 013 108.35	-302 450.89		5 006 312.56
1404 Hochbauten	2 922 877.54	6 231 125.68		3 308 248.14		6 231 125.68	-1 256 478.85	-279 001.00		4 695 645.83
1406 Mobilien WV	764 926.15	989 661.05		224 734.90		989 661.05	-334 240.00	-77 700.00		577 721.05
1407 Anlagen im Bau	2 008 712.23	1 665 220.10	4 009 446.40	-4 352 938.53		1 665 220.10				1 665 220.10
Total Sachanlagen WV	18 282 257.30	22 970 054.40	4 687 797.10	0.00		22 970 054.40	-5 589 501.20	1 110 051.89	-6 699 553.09	16 270 501.31
Immaterielle Anlagen										
1427 Übr. immat. Anlagen in Realisierung	106 200.15	151 011.05	44 810.90			151 011.05				151 011.05
1429 Übr. immaterielle Anlagen	52 199.00	52 199.00				52 199.00	-48 392.75	-900.00		2 906.25
Total immaterielle Anlagen	158 399.15	203 210.05	44 810.90			203 210.05	-48 392.75	-900.00	-49 292.75	153 917.30

Abrechnungen

6.1 Baukredit Werkhof mit Militär- und Vereinsnutzung

Kredit	Fr.	3'300'000.00
Abrechnung	Fr.	3'170'701.90
Differenz	Fr.	-129'298.10
in Prozenten		-3.92%



Ansicht Bahnhofstrasse



Saal Werkhof OG



Saal Werkhof EG

6.2 Sanierung Säntisstrasse Bürglen

Strassenbau

Kredit	Fr.	450'000.00
Abrechnung	Fr.	292'974.10
Differenz	Fr.	-157'025.90
in Prozenten		-34.90%

Die Minderkosten entstanden zur Hauptsache durch die extrem günstige Arbeitsvergabe bei den Tiefbauarbeiten. Zudem konnte der bestehende Kies wiederverwendet werden. Auflad, Transport und Deponiekosten für Aushub und Kieslieferungen konnten eingespart werden.

Die Subvention der Gebäudeversicherung belief sich auf Fr. 8'658.35.

Wasserleitung

Kredit	Fr.	55'000.00
Abrechnung	Fr.	57'158.30
Differenz	Fr.	+2'158.30
in Prozenten		+3.90%



6.3 Sanierung Abwasserkanal Bahnhofstrasse Bürglen

Kredit	Fr.	150'000.00
Abrechnung	Fr.	123'117.85
Differenz	Fr.	-26'882.15
In Prozenten		-17.92%

Die Minderkosten entstanden zur Hauptsache durch die sehr günstige Arbeitsvergabe bei den Tiefbauarbeiten. Regieaufwendungen mussten nur minimal und Kosten für Unvorhergesehenes nicht beansprucht werden.

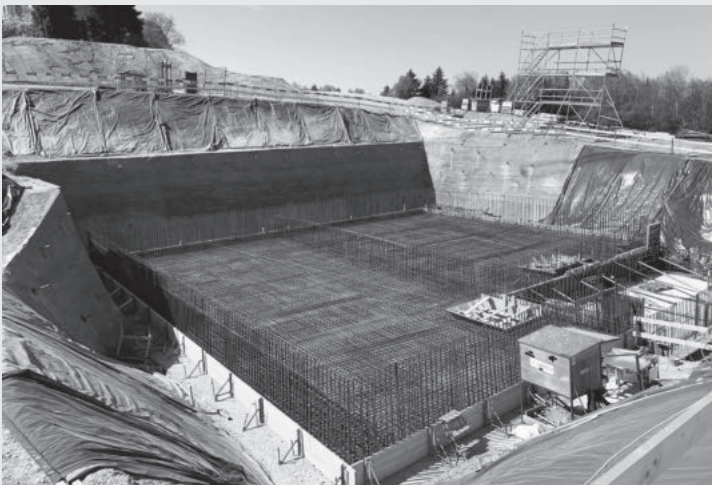
Bilder Investitionen Wasserversorgung



Thurquerung



Thurquerung



Neubau Reservoir Wertbühl



Grundwasserpumpwerk Auwald

Stimmrechtsausweis

Gemeindeversammlung vom 08. Juni 2022

Stimmrechtsausweis

Gemeindeversammlung vom 08. Juni 2022

Stimmrechtsausweis

Gemeindeversammlung 08. Juni 2022

P.P.
CH-8575
Bürglen



DIE POST

nicht nachsenden

Stimmrechtsausweis

Gemeindeversammlung 08. Juni 2022

Politische Gemeinde Bürglen
Mühlestrasse 2
8575 Bürglen



Unsere Öffnungszeiten

Verwaltung	Montag-Mittwoch Donnerstag Freitag	08:30 – 11:30 Uhr / 14:00 – 17:00 Uhr 08:30 – 11:30 Uhr / 14:00 – 18:00 Uhr 07:30 – 11:30 Uhr / 14:00 – 16:00 Uhr
Sammelnummer	+41 71 634 81 00	gemeinde@buerglen-tg.ch
Fax	+41 71 634 81 01	
Gemeindepräsident	+41 71 634 81 16	kilian.germann@buerglen-tg.ch
Gemeindeschreiberin	+41 71 634 81 13	iris.weber@buerglen-tg.ch
Bauamt	+41 71 634 81 08	beat.steiner@buerglen-tg.ch
Einwohnerdienste	+41 71 634 81 11	florine.loetscher@buerglen-tg.ch
AHV-Gemeindestelle	+41 71 634 81 12	joly.kaiser@buerglen-tg.ch
Finanzen, Techn. Betriebe	+41 71 634 81 15	ursula.siegenthaler@buerglen-tg.ch
Steuern	+41 71 634 81 14	kilian.moser@buerglen-tg.ch
Soziale Dienste / Casemanagement	+41 71 634 81 17	franziska.buerge@buerglen-tg.ch
Werkhof	+41 71 634 81 19	nicolas.bruehwiler@buerglen-tg.ch

